

Stadt Walsrode

Objektkartei der stadtbildprägenden Gebäude

Ergänzungsblatt zur Anmeldung
einer städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme
im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms
„Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Februar 2018



Vorgehensweise

Der Vorabschätzung zur Erfassung der stadtbildprägenden Gebäude im Sanierungsgebiet wurden bestimmten Kriterien zu Grunde gelegt, die im Folgenden beschrieben werden.

Stadtbildprägende Bedeutung im zentralen Geschäftsbereich

Grundsätzlich liegen die ausgewählten Gebäude im zentralen Geschäftsbereich und haben eine wesentliche Bedeutung für das Erscheinungsbild der Stadt, einer Straße oder eines Platzes.

Außerdem sind sie baugestalterisch bedeutend, d.h. sie repräsentieren die Bau- und Nutzungsgeschichte des Ortes, typische, lokale Gebäude- oder Detailformen, bauhandwerkliche Traditionen oder besondere Bau- oder Nutzungsformen.

Dabei können stadtbildprägende Gebäude z.B. durch Umbauten starke Veränderungen und Überformungen aufweisen, wenn der ursprünglich oder ein das Stadtbild positiv prägender Zustand (wieder) hergestellt werden kann.

Gebäude ohne diese Merkmale prägen das Stadtbild, wenn sie innerhalb der örtlichen Strukturen eine exponierte Lage innehaben, einer besonderen Anordnung folgen oder eine besondere ortsräumliche Funktion erfüllen. Im Umkehrschluss können Gebäude auch das Ortsbild prägen, wenn sie einen besonders deutlichen, negativen Einfluss z.B. auf das Gesamterscheinungsbild eines städtebaulichen Ensembles haben.

Gebäudeanalyse

In die Kartei wurden nach eigener Inaugenscheinnahme das Alter, die Nutzung, der Zustand von Fassade, Dach und Fenstern sowie besonders bedeutende Merkmale aufgenommen und ggf. mit Anmerkungen ergänzt.

Zu besonders bedeutenden städtebaulichen Merkmalen können z.B. die Lage und Anordnung von Gebäuden gehören, zu architektonischen Merkmalen die Baugestalt und zu sonstigen Merkmale können beispielsweise eine besondere kulturhistorische Bedeutung oder eine für den zentralen Ortskern besonders wichtige Nutzung gehören.

Beim Begriff der **Prägung** ist unter planerischen und fördertechnischen Gesichtspunkten nicht nur der Bestand zu betrachten, sondern auch das Entwicklungspotenzial. So kann ein historisches Gebäude aus dem 19. Jahrhundert durch Veränderungen an der Fassade gestalterisch so überformt sein, dass es heute negativ prägend für das Stadtbild ist. Dieses Gebäude hat aber u.U. ein erhebliches gestalterisches Entwicklungspotenzial, wenn das alte Erscheinungsbild wiederhergestellt wird.

Ziel der Sanierung ist eine Aufwertung des Stadtbildes. Im Hinblick auf den Begriff der Prägung bedeutet dies, dass Maßnahmen der Bewahrung einer positiven Prägung oder der Beseitigung einer negativen Prägung dienen können. Der Begriff der Prägung ist demnach als positive oder negative Prägung zu qualifizieren.

Die Prägung bei der Gebäude-Analyse erfasst demnach

- **Architektur:** Erfasst wird das Gestaltpotenzial. - Ist ein Gebäude aufgrund seiner (heute sichtbaren und zukünftig möglichen) Baugestalt erhaltenswert? Steht es unter Denkmalschutz? Bei der Einschätzung hat hier besonders auch das gestalterische Entwicklungspotenzial der Gebäude eine hohe Bedeutung.
- **Städtebau:** Erfasst wird das Wahrnehmungspotenzial. – Wird ein Gebäude aufgrund seiner exponierten Lage im Stadtgefüge besonders wahrgenommen?
- **Nutzung:** Erfasst wird das Funktionspotenzial – Beherbergt das Gebäude Dienstleistungen oder Läden? - Nutzungen, die für die Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs von Bedeutung sein können. Der Aspekt der prägenden

Nutzung hat bei der Einschätzung des stadtbildprägenden Charakters im Sanierungsgebiet „Innenstadt“ eine besondere Bedeutung.

Die energetischen Standards der Gebäude konnten im Rahmen der Ortsbegehung nicht bewertet werden. Es ist aber davon auszugehen, dass nur wenige der Gebäude die heutigen Kriterien zur Energieeinsparung erfüllen.

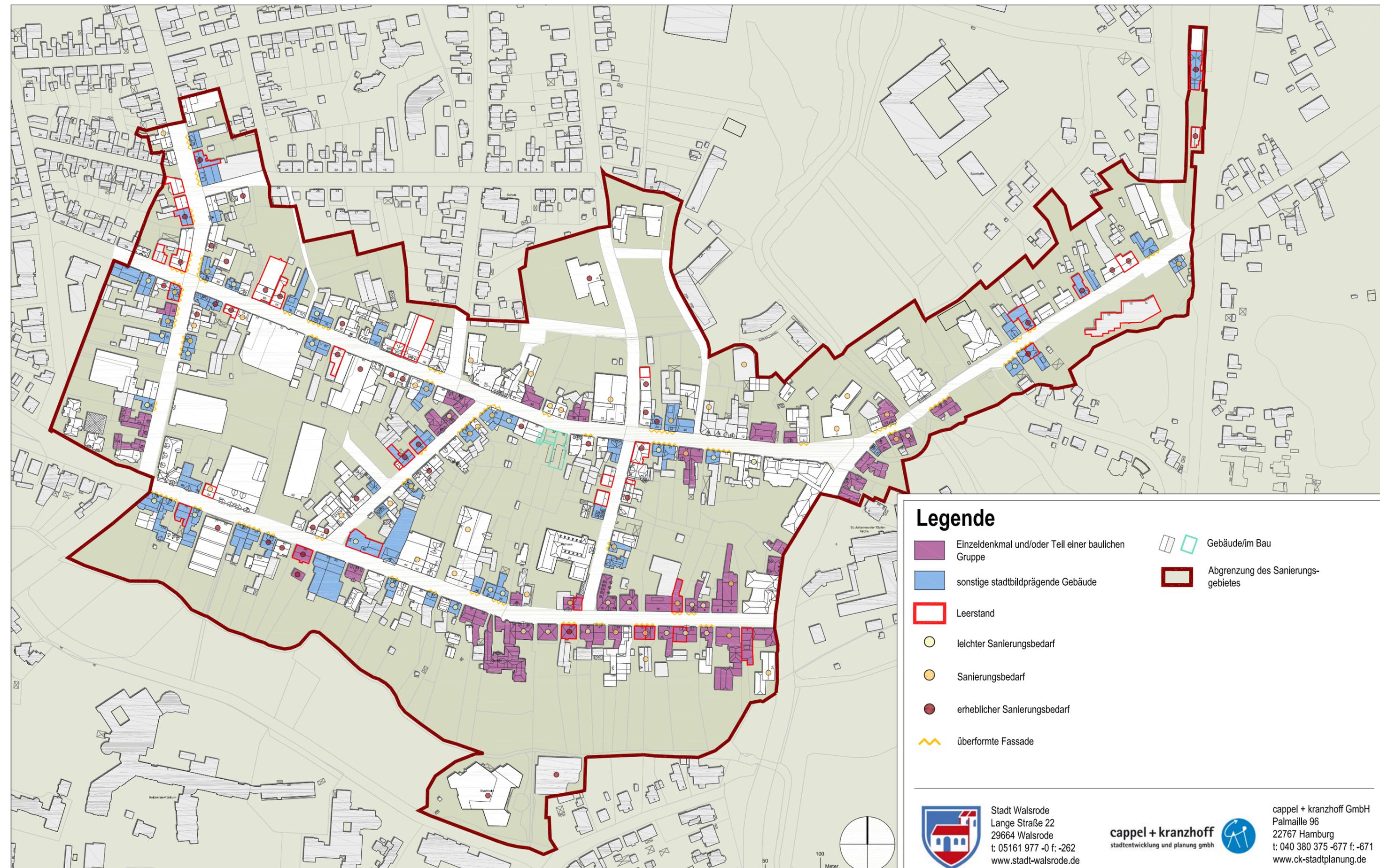
Bei der Sanierung historischer Fassaden ist es wichtig, nicht das z.T. prägende Mauerwerk oder die Zierelemente durch gängige Wärmedämmverbundsysteme zu überdecken.

Von den als stadtbildprägend eingestuften Gebäuden können nur diejenigen in den Erfassungsbogen eingetragen werden, an denen nach der R-StBauF grundsätzlich Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zuwendungsfähig wären. Eine Sanierung des Gebäudes muss der Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs dienen. In Bezug auf negativ prägende Gebäude folgt daraus das Ziel, dass durch die Maßnahmen eine deutliche Verbesserung des Erscheinungsbildes und damit der Prägung erreicht werden soll.

Für die Förderung ist auch von Relevanz, inwieweit bei den Gebäuden ein Sanierungsbedarf besteht. Der Sanierungsbedarf lässt sich aber nur überschlägig erfassen. Das heißt, es wird zunächst angegeben, inwieweit derzeit augenscheinlich äußerlicher (von der Straßenseite erkennbar) Sanierungsbedarf am Gebäude besteht. Erfasst sind zusätzlich Gebäude, die derzeit keinen äußerlich erkennbaren Sanierungsbedarf haben. Denn Sanierungsbedarf kann auch z.B. die Heizungsanlage oder der Keller aufweisen. Auch ist nicht abschätzbar, inwieweit noch während der Förderphase Sanierungsbedarf am Gebäude entstehen kann.

In einer Kartendarstellung (s.u.) sind die stadtbildprägenden Gebäude, unterteilt in Gebäude mit und ohne derzeit erkennbaren Sanierungsbedarf, dargestellt. Diese Kartendarstellung wird später in den Rahmenplan integriert.

Übersicht stadtbildprägender Gebäude Walsrode



Legende

- Einzeldenkmal und/oder Teil einer baulichen Gruppe
- sonstige stadtbildprägende Gebäude
- Leerstand
- leichter Sanierungsbedarf
- Sanierungsbedarf
- erheblicher Sanierungsbedarf
- überformte Fassade
- Gebäude/im Bau
- Abgrenzung des Sanierungsgebietes



Stadt Walsrode
Lange Straße 22
29664 Walsrode
t: 05161 977 -0 f: -262
www.stadt-walsrode.de

cappel + kranzhoff
stadtentwicklung und planung gmbh



cappel + kranzhoff GmbH
Palmaille 96
22767 Hamburg
t: 040 380 375 -677 f: -671
www.ck-stadtplanung.de

Entwicklungsbereiche/Strukturbereiche

In den Vorbereitenden Untersuchungen wurden Entwicklungsbereiche festgelegt, die als Grundlage zur Einordnung der Gebäude in bestimmte innerstädtische Bereiche dienen.

Entwicklungsbereich 1: Quintusstraße und Poststraße

Hier gibt es nur wenige denkmalgeschützte, aber ein paar erhaltenswerte stadtbildprägende Gebäude. Die Bausubstanz vieler Gebäude ist in einem vergleichsweise schlechten Zustand, so dass hier ein durchgreifender Sanierungsbedarf festzustellen ist. Gleichzeitig sind die Fassaden teilweise überformt und weisen erhebliche Gestaltungsmängel auf. Zudem ist der Bereich durch Nutzungsverluste geprägt.

Hier ist zu prüfen, welche Gebäude erhaltenswert sind und welche Gebäude nach dem Verlust ihrer Funktion nicht ohne umfangreiche Um- und Rückbaumaßnahmen nachhaltig neuen Nutzungen zugeführt werden können.

Zudem sind die Verkehrsflächen in diesem Bereich sehr dominant – in der Quintusstraße durch den breiten Straßenausbau und in der Poststraße v.a. durch den ruhenden Verkehr auf den großflächigen Park- und Stellplatzanlagen. Diese Flächen gilt es neu zu gestalten bzw. zu ordnen.

Entwicklungsbereich 2: Einkaufsstraßen Lange Straße, Moorstraße und Diagonalen Großer Graben und Worth.

Die hohe Verkehrsbelastung stellt in diesen Bereich ein großes Problem dar. Zusätzlich gibt es insbesondere in der Moorstraße und im Großen Graben eine hohe Anzahl an kleinteiligeren Leerständen. Diesen Leerständen gilt es mit Nutzungskonzepten **Entwicklungsbereiche (eigene Darstellung)**

entgegenzuwirken, um das lebhaftes Bild einer Einkaufsstraße zu erhalten.

Gerade in der Langen Straße gibt es eine hohe Anzahl an denkmalgeschützter und stadtbildprägender Gebäude, die nach Möglichkeit erhalten werden sollten. Prägende historische Gebäude sind in der Regel in der öffentlichen Wahrnehmung und stellen dadurch ein nicht unerhebliches Identifikationspotenzial dar.

Die Entwicklung von Nachnutzungskonzepten muss mit Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen des denkmalgeschützten Gebäudebestandes einhergehen. Auch Ergänzungen des Bestandes sollten hier abgestimmt auf das sensible Umfeld erfolgen und sich in Kubatur und Fassadengliederung an den kleinteiligen Parzellenstrukturen orientieren. Eine zeitgemäße Bebauung kann sich dabei in den Kontext mit der umgebenden Bebauung setzen.

Entwicklungsbereich 3: Blockinnenbereiche und Hinterhofbereiche

Bei den Blockinnenbereichen spielen lediglich die Hinteransichten der stadtbildprägenden Gebäude eine Rolle. Bei der Charakterisierung der stadtbildprägenden Gebäude ist dieser Bereich vernachlässigbar.

Entwicklungsbereich 4: Bergstraße und Neue Straße

In dem Teil der Bergstraße, der im Untersuchungsgebiet liegt, gibt es nur wenige stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Eine Wohnbebauung, die zu großen Teilen leer steht überwiegt in diesem Bereich. Die Wohngebäude könnten durch eine Aufwertung der Bausubstanz oder auch Abriss und Neubau wieder nutzbar gemacht werden.

In der Neuen Straße befinden sich mehr erhaltenswerte und stadtbildprägende Gebäude. Die meisten befinden sich in einem guten bis mittleren Gebäudezustand, weisen jedoch auch Überformungen auf. Die historische Straßenrandbebauung ist durch neuere Gebäude, dem Hifi-Fachmarkt und dem Lebensmitteldiscounter gebrochen. Durch den Rückbau von Überformungen kann das Erscheinungsbild des Straßenraumes attraktiviert werden.

Im gesamten Teilbereich ist zu prüfen, welche Gebäude erhaltenswert sind und welche Gebäude nach Verlust ihrer Funktion nicht ohne umfangreiche Um- und Rückbaumaßnahmen nachhaltig neuen Nutzungen zugeführt werden können.

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Am Bahnhof 2	1 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 1	Am Rande des zentralen Versorgungsbereichs gelegene Straße; Bereich ist geprägt durch seine Lage und Funktion (Bahnhofsbereich)	

1. Alter vor 1800 <input type="radio"/> 1800-1900 <input type="radio"/> nach 1900 <input checked="" type="radio"/>		 <small>Übersichtsplan</small>	
2. Nutzung			
	EG	OG	
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sonstiges	Bahnhof + Leerstand		
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
nutzungsbedingt	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
kult.-hist. bedeut.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
insgesamt	positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel	Vandalismusschäden an Fassade (Tags/Graffiti)		
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Erhebliche bauliche Mängel; Sanierungsbedarf an Fassade und Fenstern erkennbar		
6. Städtebauliche Mängel	Verbindung zur Innenstadt unattraktiv		
7. Barrierefrei	ja <input checked="" type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	laut DB Service
8. Sonstiges	Leerstand		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner besonderen Nutzung als Knotenpunkt des ÖPNV und den damit verbundenen Anlagen erfährt das Gebäude eine besondere Bedeutung. Es markiert den nord-östlichen Eingangsbereich in die Innenstadt. Durch ein neues Nutzungskonzept und eine bessere Ausgestaltung der Verbindung mit der Innenstadt kann die Bedeutung weiter gesteigert werden.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input checked="" type="radio"/>	zurzeit nicht <input type="radio"/>	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Bahnhofsbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulich-gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist Entwicklungspotenzial gegeben.			



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Quintusstraße 2	2 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 1	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; vorwiegend offene Bauweise. Rückwärtig befindet sich direkt anschließend das Naherholungsgebiet Böhmetal	

1. Alter vor 1800 O 1800-1900 O nach 1900 X 1907			 <small>Übersichtsplan</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	X	O	
architektonisch	X	X	
nutzungsbedingt	O	O	
Ensemble bildend	X	O	
kult.-hist. bedeut.	X	X	
insgesamt	positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel	überformte Fassade im EG; Fensterformate in unterschiedlicher Größe und Form sowie unangepasste Materialwahl (Kunststoff); verputzte Erdgeschosszone und Giebelseite, wirkt farblich zwar relativ stimmig – überdeckt jedoch den ursprünglichen Klinker; Anbau (hinten) ist in Fachwerkbauweise.		
5. Bauzustand, bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	ja O	nein X	Eingangsstufe
8. Sonstiges	Einzeldenkmal		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Aufgrund der historischen Bausubstanz (Doppelhaus mit Putzdekor) weist das Gebäude architektonische Qualitäten auf, die das Stadtbild positiv prägen und den Strukturbereich damit stärken.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Quintusstraße 4	3 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 1	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; vorwiegend offene Bauweise.	

1. Alter vor 1800 <input type="radio"/> 1800-1900 <input checked="" type="radio"/> 1894 nach 1900 <input type="radio"/>			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan</p>																					
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sonstiges								
	EG	OG																						
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																						
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
Sonstiges																								
3. Bewertung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>				Prägung	Potenzial	städtebaulich	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	insgesamt	positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																						
städtebaulich	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																						
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																						
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																						
insgesamt	positiv	gegeben																						
4. Gestalterische Mängel Überformte Fassade (EG); uneinheitliches Fassadenbild zwischen EG und OG; unangepasste, zu große Fensterformate im EG																								
5. Bauzustand, bauliche Mängel leichte bauliche Mängel																								
6. Städtebauliche Mängel																								
7. Barrierefrei <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">(Zugang EG)</p>				ja	nein		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>																
	ja	nein																						
	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
8. Sonstiges																								
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund der historischen Bausubstanz weist das Gebäude architektonische Qualitäten auf, die das Stadtbild positiv prägen und den Entwicklungsbereich damit stärken.																								
10. Einschätzung Sanierungsbedarf <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">zurzeit nicht</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> </table>				ja	zurzeit nicht		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																
	ja	zurzeit nicht																						
	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																						
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Entwicklungsbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion als Eingang in die Innenstadt nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und vor allem seine gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist Entwicklungspotenzial gegeben.																								

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Quintusstraße 6	4 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 1	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; vorwiegend offene Bauweise.	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 X nach 1900 ○		 <small>Übersichtsplan</small>														
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 25%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 25%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Geschäft vorne (leer); hinten Wohnen</td> </tr> </table>				EG	OG	Wohnen	X	○	Gewerbe	X	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges	Geschäft vorne (leer); hinten Wohnen
	EG	OG														
Wohnen	X	○														
Gewerbe	X	○														
Öffentlich	○	○														
Sonstiges	Geschäft vorne (leer); hinten Wohnen															
3. Bewertung	Prägung	Potenzial														
städtebaulich	X	○														
architektonisch	X	X														
nutzungsbedingt	X	X														
Ensemble bildend	○	○														
kult.-hist. bedeut.	○	X														
insgesamt	neutral	gegeben														
4. Gestalterische Mängel	Stark Überformte Fassade (EG); unangepasste und unterschiedliche Materialwahl für Fenster und Türen in den jeweiligen Gebäudehälften; ursprüngliches Fachwerk (s. Giebel) straßenseitig nicht mehr erkennbar															
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Erhebliche bauliche Mängel – v.a. giebelseitig zu erkennen (Fassade, Fenster und Dach); jüngerer Anbau im hinteren Bereich weist kaum Mängel auf															
6. Städtebauliche Mängel																
7. Barrierefrei	ja X	nein ○ (Zugang EG)														
8. Sonstiges	Leerstand des nördlichen Teils seit 2006															
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																
Das Gebäude verhält sich städtebaulich und architektonisch relativ neutral. Es weist in seiner Grundsubstanz für die Stadt typische Gestaltungsmerkmale auf, befindet sich jedoch in einem schlechten Allgemeinzustand und ist stark überformt.																
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht ○														
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																
Um den Bereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion als Eingang in die Innenstadt nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulich-gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist Entwicklungspotenzial gegeben.																

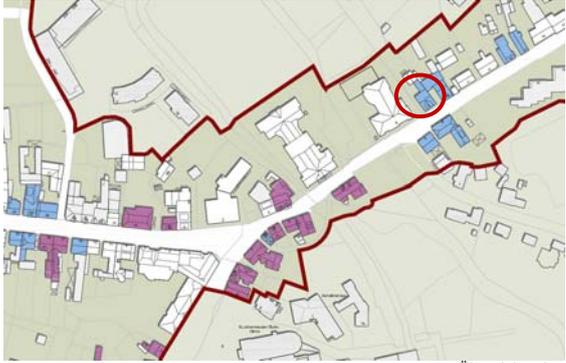
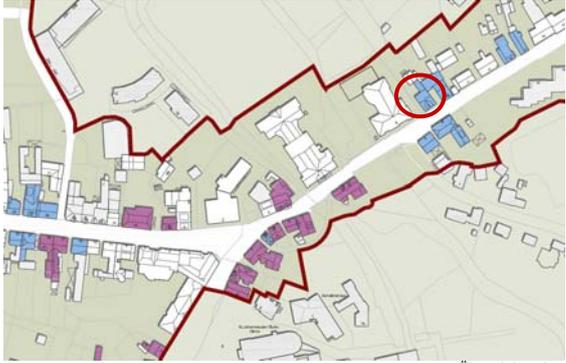


Übersichtsplan



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Quintusstraße 7	5 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 1	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; vorwiegend offene Bauweise. Rückwärtig befindet sich direkt anschließend das Naherholungsgebiet Böhmetal	

1. Alter			
vor 1800	<input type="radio"/>		
1800-1900	<input type="radio"/>		
nach 1900	<input checked="" type="radio"/>		
2. Nutzung			
	EG	OG	
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sonstiges			
3. Bewertung			
	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
insgesamt	eher positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel	Starke Überformung der Fassade durch vorgesetzte Putzfassade– die historische Baustruktur ist kaum noch erkennbar; Straßenfront im EG durch überdimensionierte Schaufenster, Schaukästen, Verblender sowie Werbeanlagen aufgelöst; Obergeschoss vierachsig, straßenseitig in der Dachfläche Frontspitz unter Satteldach drei Fensterachsen		
5. Bauzustand, bauliche Mängel	saniert		
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	ja <input checked="" type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	
8. Sonstiges			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund der historischen Bausubstanz weist das Gebäude architektonische Qualitäten auf, die das Stadtbild positiv prägen und den Entwicklungsbereich damit stärken.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="radio"/>	zurzeit nicht <input checked="" type="radio"/>	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Quintusstraße 9	6 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 1	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; vorwiegend offene Bauweise.	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 ○ nach 1900 X		 <small>Übersichtsplan</small>																					
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Leerstand</td> </tr> </table>				EG	OG	Wohnen	○	X	Gewerbe	X	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges	Leerstand							
	EG	OG																					
Wohnen	○	X																					
Gewerbe	X	○																					
Öffentlich	○	○																					
Sonstiges	Leerstand																						
3. Bewertung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;"></th> <th style="width: 33%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 33%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">tendenziell negativ</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>				Prägung	Potenzial	städtebaulich	○	○	Architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	○	X	Ensemble bildend	○	○	kult.-hist. bedeut.	○	○	insgesamt	tendenziell negativ	gegeben
	Prägung	Potenzial																					
städtebaulich	○	○																					
Architektonisch	X	X																					
nutzungsbedingt	○	X																					
Ensemble bildend	○	○																					
kult.-hist. bedeut.	○	○																					
insgesamt	tendenziell negativ	gegeben																					
4. Gestalterische Mängel																							
Stark überformte Fassade; Durchgängige, überdimensionierte Schaufensterfront im EG; Außenwände unterschiedlich gestaltet; unpassende Materialwahl; Fassade in verschiedenen Farben verblendet; Überdimensionierte Werbeanlage an der Fassade																							
5. Bauzustand, bauliche Mängel																							
Erhebliche bauliche Mängel																							
6. Städtebauliche Mängel																							
7. Barrierefrei <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: right;">Eingangsstufe</td> </tr> </table>			ja	nein		○	X	Eingangsstufe															
ja	nein																						
○	X	Eingangsstufe																					
8. Sonstiges																							
Teilweise Leerstand																							
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild. Aufgrund seiner starken Überformung und der baulichen Mängel prägt es den Entwicklungsbereich derzeit tendenziell negativ.																							
10. Einschätzung Sanierungsbedarf <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">zurzeit nicht</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td></td> </tr> </table>			ja	zurzeit nicht		X	○																
ja	zurzeit nicht																						
X	○																						
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Entwicklungsbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion als Eingang zur Innenstadt nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude im Sinne der Geschlossenheit aufgewertet und seine baulich-gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist Entwicklungspotenzial gegeben.																							

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Quintusstraße 15	7 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 1	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; vorwiegend offene Bauweise.	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 X nach 1900 ○		 <small>Übersichtsplan</small>														
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Leerstand</td> </tr> </table>				EG	OG	Wohnen	X	X	Gewerbe	X	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges	Leerstand
	EG	OG														
Wohnen	X	X														
Gewerbe	X	○														
Öffentlich	○	○														
Sonstiges	Leerstand															
3. Bewertung	Prägung	Potenzial														
städtebaulich	○	○														
architektonisch	X	X														
nutzungsbedingt	X	X														
Ensemble bildend	○	X														
kult.-hist. bedeut.	○	X														
insgesamt	positiv	hoch														
4. Gestalterische Mängel	Unangepasste Fenster (ohne Sprossengliederung) und Materialwahl (Kunststoff)															
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Erhebliche bauliche Mängel															
6. Städtebauliche Mängel																
7. Barrierefrei	ja ○	nein X Eingangsstufen														
8. Sonstiges	Leerstand															
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund der historischen Bausubstanz weist das Gebäude architektonische Qualitäten auf, die das Stadtbild positiv prägen und den Entwicklungsbereich damit stärken.																
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht ○														
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um die historische Bausubstanz und das Potenzial des Gebäudes nachhaltig zu bewahren, sollten die baulich-gestalterische Defizite beseitigt werden.																



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Quintusstraße 17	8 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 1	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; vorwiegend offene Bauweise.	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 X nach 1900 ○			 <small>Übersichtsplan</small>																					
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	X	○	Gewerbe	○	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges							
	EG	OG																						
Wohnen	X	○																						
Gewerbe	○	○																						
Öffentlich	○	○																						
Sonstiges																							
3. Bewertung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>				Prägung	Potenzial	städtebaulich	○	○	architektonisch	X	○	nutzungsbedingt	○	○	Ensemble bildend	○	X	kult.-hist. bedeut.	○	X	insgesamt	positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																						
städtebaulich	○	○																						
architektonisch	X	○																						
nutzungsbedingt	○	○																						
Ensemble bildend	○	X																						
kult.-hist. bedeut.	○	X																						
insgesamt	positiv	gegeben																						
4. Gestalterische Mängel																								
5. Bauzustand, bauliche Mängel			Insgesamt gepflegter Zustand																					
6. Städtebauliche Mängel																								
7. Barrierefrei			ja ○ nein X																					
8. Sonstiges																								
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund der historischen Bausubstanz weist das Gebäude architektonische Qualitäten auf, die das Stadtbild positiv prägen und den Entwicklungsbereich damit stärken.																								
10. Einschätzung Sanierungsbedarf			ja ○ zurzeit nicht X																					

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Quintusstraße 18	9 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 1	Im Eingangsbereich zur Innenstadt und zum zentralen Versorgungsbereich, an Geschäfts- und Einkaufsstraße, die zugleich viel befahrene Hauptverkehrsstraße (Durchgangs-verkehr) darstellt, wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; vorwiegend offene Bauweise.	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 X nach 1900 ○		 <small>Übersichtsplan</small>																					
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				EG	OG	Wohnen	X	X	Gewerbe	○	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges								
	EG	OG																					
Wohnen	X	X																					
Gewerbe	○	○																					
Öffentlich	○	○																					
Sonstiges																							
3. Bewertung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">hoch</td> </tr> </tbody> </table>			Prägung	Potenzial	städtebaulich	X	X	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	○	○	Ensemble bildend	○	X	kult.-hist. bedeut.	○	X	insgesamt	positiv	hoch	
	Prägung	Potenzial																					
städtebaulich	X	X																					
architektonisch	X	X																					
nutzungsbedingt	○	○																					
Ensemble bildend	○	X																					
kult.-hist. bedeut.	○	X																					
insgesamt	positiv	hoch																					
4. Gestalterische Mängel																							
Unpassende Materialwahl bei Fenstern																							
5. Bauzustand, bauliche Mängel																							
Mittlerer Sanierungsbedarf – Mängel an Mauerwerk, Dach und Fenster Maßnahmen: Dacherneuerung, Fassadensanierung																							
6. Städtebauliche Mängel																							
7. Barrierefrei <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </table>			ja	nein		○	X																
	ja	nein																					
	○	X																					
8. Sonstiges																							
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund der historischen Bausubstanz und seiner Lage an der Ecke Am Bahnhof/Quintusstraße weist das Gebäude architektonische sowie städtebauliche Qualitäten auf, die das Stadtbild positiv prägen und den Eingangsbereich in die Innenstadt damit stärken.																							
10. Einschätzung Sanierungsbedarf <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">zurzeit nicht</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> </table>			ja	zurzeit nicht		X	○																
	ja	zurzeit nicht																					
	X	○																					
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Das Mauerwerk und das Dach weisen augenscheinlich Schäden auf, die behoben werden sollten, um gesamten Eingangsbereich in die Innenstadt zu stärken.																							

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Quintusstraße 23	10 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 1	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; vorwiegend offene Bauweise.	

1. Alter		
vor 1800	O	
1800-1900	O	
nach 1900	X	
2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges
3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	X	X
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	X
kult.-hist. bedeut.	O	X
insgesamt	tendenziell positiv	gegeben
4. Gestalterische Mängel	Im EG straßenseitig und an den Giebelseiten Auflösung der Fassade durch großflächige Einschnitte mit Glaselementen bzw. Schaufenstern für Ladenbetrieb und Gastronomie	
5. Bauzustand, bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel		
7. Barrierefrei	ja O	nein X Eingangsstufen
8. Sonstiges		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund der historischen Bausubstanz weist das Gebäude architektonische Qualitäten auf, die das Stadtbild positiv prägen und den Entwicklungsbereich damit stärken. Aufgrund der Ecklage erfährt das Gebäude zusätzlich eine städtebauliche Bedeutung.		
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:		



Übersichtsplan



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Brückstraße 1	11 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <p>vor 1800 <input type="radio"/></p> <p>1800-1900 <input checked="" type="radio"/></p> <p>nach 1900 <input type="radio"/></p>	 <small>Übersichtsplan</small>																					
<p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td style="text-align: center;">.....</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table>			EG	OG	Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sonstiges						
	EG	OG																				
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																				
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>																				
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																				
Sonstiges																				
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ensemble bildend	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	kult.-hist. bedeut.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	insgesamt	positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																				
städtebaulich	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>																				
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																				
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																				
Ensemble bildend	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>																				
kult.-hist. bedeut.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>																				
insgesamt	positiv	gegeben																				
4. Gestalterische Mängel																						
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel																					
6. Städtebauliche Mängel																						
7. Barrierefrei	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>	Zu prüfen <input checked="" type="radio"/>																			
8. Sonstiges	Einzeldenkmal und Bestandteil des historischen Gruppendenkmals an der Brückstraße; mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1995																					
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																						
Repräsentatives Bürgerhaus der zweiten Hälfte des 19.ten Jahrhunderts mit, für Walsrode bedeutenden, historischen Stilelementen. An der Brücke und somit am mittelalterlichen Stadttor gelegen; Zusammen mit den benachbarten Gebäuden von städtebaulicher Bedeutung.																						
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="radio"/>	zurzeit nicht <input checked="" type="radio"/>																				
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																						
Aufgrund der exponierten Lage, ist ein guter baulicher Zustand bedeutend.																						

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Brückstraße 2	12 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter	
vor 1800	○
1800-1900	X
nach 1900	○

2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	○	X
Gewerbe	X	○
Öffentlich	○	○
Sonstiges	



Übersichtsplan

3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	X	X
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	○	○
Ensemble bildend	X	○
kult.-hist. bedeut.	X	○
insgesamt	positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel	Stark überformte Fassade; überdimensionierte Schaufenster im EG; großflächige Werbung an der Fassade; Materialwahl Fenster; Farbwahl
---------------------------------	--

5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel an Fassade und Dach vorhanden.
---------------------------------------	--

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja	nein	
	X	○	Im EG

8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); Modernisierungsvereinbarung gem. § 7h EStG 1997
---------------------	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	Beispiel eines Fachwerkgebäudes des späten 19. Jahrhunderts. Mit seiner historischen Bausubstanz ist das Gebäude positiv Stadtbild prägend. Aufgrund der Ecklage erfährt das Gebäude zusätzlich eine städtebauliche Bedeutung.
---	--

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja	zurzeit nicht
	X	○

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:	Aufgrund der exponierten Lage, ist ein guter baulicher Zustand bedeutend. Um den Entwicklungsbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude im Eingangsbereich zur Kernstadt aufgewertet und seine baulichen und vor allem gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist Entwicklungspotenzial gegeben.
--	---

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Brückstraße 3	13 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 O 1800-1900 X nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan*</small>		
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges 					
3. Bewertung Prägung Potenzial städtebaulich X O architektonisch X X nutzungsbedingt O O Ensemble bildend X O kult.-hist. bedeut. X O insgesamt positiv gegeben					
4. Gestalterische Mängel Große Unterschiede in Material und Farbgebung zwischen EG und OG; Werbung an der Fassade					
5. Bauzustand, bauliche Mängel bauliche Mängel an Fenstern (OG) und Fassade					
6. Städtebauliche Mängel					
7. Barrierefrei ja nein EG X O					
8. Sonstiges Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1995					
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung, prägt das Stadtbild positiv.					
10. Einschätzung Sanierungsbedarf ja zurzeit nicht X O					
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Entwicklungsbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude im Sinne der Geschlossenheit des Ensembles aufgewertet und seine baulichen und vor allem gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist Entwicklungspotenzial gegeben.					

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Brückstraße 5	14 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Im Kern 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen X X Gewerbe O O Öffentlich O O Sonstiges 			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	X	O	
architektonisch	X	O	
nutzungsbedingt	O	O	
Ensemble bildend	X	O	
kult.-hist. bedeut.	X	O	
insgesamt	positiv	neutral	
4. Gestalterische Mängel			
5. Bauzustand, bauliche Mängel	keine Mängel (wurde 1999 im Rahmen der Stadtsanierung saniert)		
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	ja O	nein X	Eingangsstufen
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1995		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Beispiel eines eingeschossigen Fachwerkbauwerks auf einer im Jahre 1757 nicht abgebrannten Parzelle. Bestandteil der historischen Bautengruppe in der Brückstraße am mittelalterlichen Stadttor. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung, prägt das Stadtbild positiv.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Brückstraße 5a	15 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X 1800-1900 O nach 1900 O		 <small>Übersichtsplan</small>																					
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 25%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 25%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">(X)</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">(Torhaus/ Durchfahrt)</td> </tr> </table>				EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	O	O	Öffentlich	(X)	O	Sonstiges	(Torhaus/ Durchfahrt)							
	EG	OG																					
Wohnen	O	X																					
Gewerbe	O	O																					
Öffentlich	(X)	O																					
Sonstiges	(Torhaus/ Durchfahrt)																						
3. Bewertung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;"></th> <th style="width: 33%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 33%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">neutral</td> </tr> </tbody> </table>			Prägung	Potenzial	städtebaulich	X	O	architektonisch	X	O	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	O	kult.-hist. bedeut.	O	X	insgesamt	positiv	neutral	
	Prägung	Potenzial																					
städtebaulich	X	O																					
architektonisch	X	O																					
nutzungsbedingt	O	O																					
Ensemble bildend	O	O																					
kult.-hist. bedeut.	O	X																					
insgesamt	positiv	neutral																					
4. Gestalterische Mängel																							
5. Bauzustand, bauliche Mängel																							
6. Städtebauliche Mängel																							
7. Barrierefrei <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> </table> <div style="text-align: right; margin-top: 5px;">(Zugang EG)</div>			ja	nein		X	O																
	ja	nein																					
	X	O																					
8. Sonstiges																							
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Inmitten der historischen Gebäudegruppe in der Brückstraße am mittelalterlichen Stadttor. Aufgrund seiner außergewöhnlichen Nutzung im Erdgeschoss (Durchfahrt) erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv.																							
10. Einschätzung Sanierungsbedarf <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">zurzeit nicht</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </table>			ja	zurzeit nicht		O	X																
	ja	zurzeit nicht																					
	O	X																					
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																							

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Brückstraße 7	
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	16 lfd. Nr.
1. Alter		
vor 1800	<input type="radio"/>	
1800-1900	<input checked="" type="radio"/>	
nach 1900	<input type="radio"/>	
2. Nutzung		
	EG	OG
Wohnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	
3. Bewertung		
	Prägung	Potenzial
städtebaulich	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ensemble bildend	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
kult.-hist. bedeut.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
insgesamt	positiv	neutral
4. Gestalterische Mängel		
5. Bauzustand, bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel		
7. Barrierefrei		
	ja	nein
	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstufe	
8. Sonstiges		
Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals)		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:		
Aufgrund seiner historischen Bausubstanz sowie seiner Zugehörigkeit zur historischen Bautengruppe Brückstraße erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv. Aufgrund der exponierten Lage am östlichen Ende der Moorstraße erfährt das Gebäude zusätzlich eine besondere städtebauliche Bedeutung.		
10. Einschätzung Sanierungsbedarf		
	ja	zurzeit nicht
	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:		

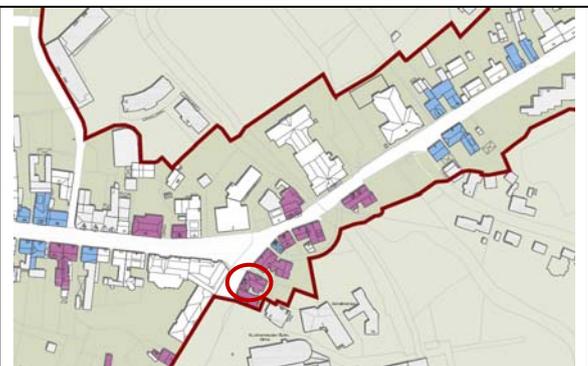


Übersichtsplan*



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Brückstraße 9	17 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	1718
1800-1900	O	
nach 1900	O	



Übersichtsplan"

2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	X	X
Gewerbe	O	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	

3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	O
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	X	O
kult.-hist. bedeut.	X	O
insgesamt	positiv	neutral



4. Gestalterische Mängel	
---------------------------------	--

5. Bauzustand, bauliche Mängel	
---------------------------------------	--

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja O	nein X	Eingangsstufen
------------------------	---------	------------------	----------------

8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals)
---------------------	---

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:
 Vermutlich das einzige Gebäude Walsrodes, das den Brand von 1757 überstanden und in der Originalsubstanz überkommen ist. Das Gebäude ist von einer hohen Bedeutung für den Innenstadtbereich und prägt das Stadtbild positiv.

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 8	18 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	



2. Nutzung		
	EG	OG
Wohnen	X	X
Gewerbe	O	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	

3. Bewertung		
	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	O
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	O
kult.-hist. bedeut.	X	O
insgesamt	positiv	neutral



4. Gestalterische Mängel

5. Bauzustand, bauliche Mängel

6. Städtebauliche Mängel

7. Barrierefrei	ja O	nein X	Eingangsstufen
------------------------	---------	------------------	----------------

8. Sonstiges Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1988

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:
 Teil eines ehemals typisch eingeschossigen Fachwerk- Doppelhauses der Wiederaufbauphase des 18. Jh. Aufgrund seiner Historie erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv.

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Moorstraße 10	19 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	<input type="radio"/>	Fassade
1800-1900	<input checked="" type="radio"/>	
nach 1900	<input type="radio"/>	



2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges

3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
kult.-hist. bedeut.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
insgesamt	positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel Leichte Überformung der straßenseitigen Fassade durch unangepasste Materialwahl (Kunststofffenster).

5. Bauzustand, bauliche Mängel

6. Städtebauliche Mängel

7. Barrierefrei ja nein Ggf. anderer Eingang?

8. Sonstiges Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal)

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv.

10. Einschätzung Sanierungsbedarf ja zurzeit nicht

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 15	20 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan*</p>
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges 		
3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	O
kult.-hist. bedeut.	O	O
insgesamt	positiv	gegeben
4. Gestalterische Mängel	Überformung der historischen Gebäudesubstanz durch größere Fensterauschnitte und Materialwahl im EG	
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel (Giebelseitig)	
6. Städtebauliche Mängel		
7. Barrierefrei	ja O	nein X Eingangsstufen
8. Sonstiges		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:		
Typisches Walsroder Doppelhaus der Wiederaufbauphase mit Aufstockung aus der zweiten Hälfte des 19.-Jh. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz ist das Gebäude trotz seiner Überformungen positiv prägend für das Stadtbild. Zusammen mit den Nachbargebäuden bildet es eine historische Bautengruppe.		
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:		
Das Gebäude sollte im Sinne der Geschlossenheit des Ensembles aufgewertet und seine gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist Entwicklungspotenzial gegeben.		



Übersichtsplan*



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 17	21 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter			Ca. 1760	 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p>
vor 1800	X			
1800-1900	O			
nach 1900	O			
2. Nutzung				
	EG	OG		
Wohnen	O	X		
Gewerbe	X	O		
Öffentlich	O	O		
Sonstiges	Leerstand		
3. Bewertung		Prägung	Potenzial	
städtebaulich	O	O		
architektonisch	X	O		
nutzungsbedingt	O	X		
Ensemble bildend	X	O		
kult.-hist. bedeut.	X	O		
insgesamt	positiv	gegeben		
4. Gestalterische Mängel				
Im OG handelt es sich um Sprossen in Aspick (nicht denkmalgerecht)				
5. Bauzustand, bauliche Mängel				
keine baulichen Mängel (Fassade wurde zwischen 2014 und 2017 saniert)				
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei				
	ja	nein		
	O	X	Eingangsstufe	
8. Sonstiges				
Leerstand; Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal)				
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:				
Typisches Walsroder Doppelhaus der Wiederaufbauphase mit Aufstockung und Fassadengestaltung des 19. Jhd. Zusammen mit den Nachbargebäuden bildet es eine historische Gebäudegruppe.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf				
	ja	zurzeit nicht		
	O	X		
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:				

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 19	22 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 <input type="radio"/> nach 1900 <input type="radio"/>			 <small>Übersichtsplan"</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen <input type="radio"/> X Gewerbe X <input type="radio"/> Öffentlich <input type="radio"/> <input type="radio"/> Sonstiges 			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
architektonisch	X	X	
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Ensemble bildend	X	<input type="radio"/>	
kult.-hist. bedeut.	X	<input type="radio"/>	
insgesamt	positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel			
5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel (Dach und im Inneren); (Fassade wurde zwischen 2014 und 2017 saniert)		
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	ja <input type="radio"/>	nein X	Eingangsstufe
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppenkmal); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1987		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Typisches Walsroder Doppelhaus der Wiederaufbauphase mit Aufstockung und Fassadengestaltung des 19. Jhd. Zusammen mit den Nachbargebäuden bildet es eine historische Gebäudegruppe.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht <input type="radio"/>	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			
Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude im Sinne der Geschlossenheit des Ensembles aufgewertet und seine baulichen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 20	23 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <p>vor 1800 ○ 1800-1900 X nach 1900 ○</p>	 <small>Übersichtsplan"</small>																					
<p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table>			EG	OG	Wohnen	○	○	Gewerbe	X	X	Öffentlich	○	○	Sonstiges							
	EG	OG																				
Wohnen	○	○																				
Gewerbe	X	X																				
Öffentlich	○	○																				
Sonstiges																					
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Prägung</td> <td style="text-align: center;">Potenzial</td> </tr> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">neutral</td> </tr> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	○	○	architektonisch	X	○	nutzungsbedingt	○	○	Ensemble bildend	○	X	kult.-hist. bedeut.	○	○	insgesamt	positiv	neutral	
	Prägung	Potenzial																				
städtebaulich	○	○																				
architektonisch	X	○																				
nutzungsbedingt	○	○																				
Ensemble bildend	○	X																				
kult.-hist. bedeut.	○	○																				
insgesamt	positiv	neutral																				
4. Gestalterische Mängel																						
5. Bauzustand, bauliche Mängel																						
6. Städtebauliche Mängel																						
7. Barrierefrei	ja ○	nein X	Eingangsstufe																			
8. Sonstiges																						
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																						
Zweigeschossiges Doppelhaus des 19. Jh. auf dem Parzellenzuschnitt und ehemaligen Standort des ursprünglich eingeschossigen Doppelhauses der Wiederaufbauphase des 18. Jh. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv.																						
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja ○	zurzeit nicht X																				
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																						

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 21	24 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan*</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	O	O	
architektonisch	X	X	
nutzungsbedingt	O	O	
Ensemble bildend	O	O	
kult.-hist. bedeut.	O	O	
insgesamt	positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel	Überformte Fassade: Straßenfassade im OG fünffachsig, im EG mit mittiger Tür und durch großformatige Schaufenster in unterschiedlichen Größen aufgelöst; im südlichen Teil Fachwerkkonstruktion der Erbauungszeit mit Ziegelfachung. Im oberen Teil Holzschalung, Giebeldreieck ebenfalls verbrettert. Rückseitig Fachwerkkonstruktion auf Putzsockel.		
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Fassade wurde zwischen 2014 und 2017 saniert		
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	ja O	nein X	Eingangsstufe
8. Sonstiges			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Typisches Walsroder Doppelhaus der Wiederaufbauphase mit Aufstockung und Fassadengestaltung des 19. Jhd. Zusammen mit den Nachbargebäuden bildet es eine historische Gebäudegruppe.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 22	25 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	O	
1800-1900	X	
nach 1900	O	



Übersichtsplan*

2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	



3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	O	O	
architektonisch	X	X	
nutzungsbedingt	O	O	
Ensemble bildend	O	X	
kult.-hist. bedeut.	O	O	
insgesamt	positiv	gegeben	

4. Gestalterische Mängel	Überformte Fassade: Straßenfassade im OG fünfschsig, im EG mit mittiger Tür und durch großformatige Schaufenster aufgelöst
---------------------------------	--

5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel an Fassade und Fenster deutlich
---------------------------------------	---

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja O	nein X	Eingangsstufe
------------------------	---------	-----------	---------------

8. Sonstiges	
---------------------	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv.
---	--

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O	
--	---------	--------------------	--

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:	Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben, insbesondere da es sich in direkter Nachbarschaft eines sanierten Denkmals befindet.
--	---

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 23	26 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 60%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O			EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges		 <p style="text-align: right; font-size: small;">bersichtsplan"</p> 
vor 1800	X	Ca. 1760																							
1800-1900	O																								
nach 1900	O																								
	EG	OG																							
Wohnen	O	X																							
Gewerbe	X	O																							
Öffentlich	O	O																							
Sonstiges																								
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 60%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	O	kult.-hist. bedeut.	O	O	insgesamt	positiv	gegeben				
	Prägung	Potenzial																							
städtebaulich	O	O																							
architektonisch	X	X																							
nutzungsbedingt	O	O																							
Ensemble bildend	O	O																							
kult.-hist. bedeut.	O	O																							
insgesamt	positiv	gegeben																							
4. Gestalterische Mängel	Überformte Fassade: Straßenfassade im OG vierachsig, im EG durch durchgängige Ladeneinbauten aufgelöst																								
5. Bauzustand, bauliche Mängel	leichte bauliche Mängel																								
6. Städtebauliche Mängel																									
7. Barrierefrei	ja O	nein X Eingangsstufen																							
8. Sonstiges																									
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Typisches Walsroder Doppelhaus der Wiederaufbauphase mit Aufstockung und Fassadengestaltung des 19. Jhd. Zusammen mit den Nachbargebäuden bildet es eine historische Gebäudegruppe.																									
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X																							
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen Defizite beseitigt werden.																									

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 24	27 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X 1800-1900 O nach 1900 O		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p>	
2. Nutzung EG OG Wohnen O O Gewerbe X X Öffentlich O O Sonstiges 			
3. Bewertung		Prägung	Potenzial
städtebaulich		X	X
architektonisch		X	X
nutzungsbedingt		O	O
Ensemble bildend		O	O
kult.-hist. bedeut.		O	X
insgesamt		eher positiv	gegeben
4. Gestalterische Mängel		Stark überformte Fassade durch Fassadenverkleidung und Fensterformate sowie Materialwahl	
5. Bauzustand, bauliche Mängel		Erhebliche bauliche Mängel; Maßnahmen: Fassadensanierung; Kernsanierung; Dacherneuerung	
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei		ja O	nein X Eingangsstufen
8. Sonstiges			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv. Zudem ragt es durch den Versatz des Nachbarhauses in den Straßenraum hinein.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf		ja X	zurzeit nicht O
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.			



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Moorstraße 27	28 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	Ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	



2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	

3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	X	O
architektonisch	X	O
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	O
kult.-hist. bedeut.	O	O
insgesamt	positiv	neutral



4. Gestalterische Mängel		
5. Bauzustand, bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel		
7. Barrierefrei	ja O	nein X Eingangsstufen
8. Sonstiges	mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1989	

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:
 Als Eckgebäude an städtebaulich markanter Stelle in der Innenstadt gelegen. Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 34	29 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 <input type="radio"/> nach 1900 <input type="radio"/>			 <small>Übersichtsplan"</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen <input type="radio"/> X Gewerbe X <input type="radio"/> Öffentlich <input type="radio"/> <input type="radio"/> Sonstiges			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
architektonisch	X	<input type="radio"/>	
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	X	
kult.-hist. bedeut.	X	<input type="radio"/>	
insgesamt	positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel			
5. Bauzustand, bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	ja <input type="radio"/>	nein X	Eingangsstufen
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal)		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Typisches Beispiel für das ursprünglich eingeschossige, dann im 19. Jh. zweigeschossig aufgeführte Walsroder-Doppelhaus der 60er Jahre des 18. Jh. Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="radio"/>	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Moorstraße 36	30 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	Ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	



Übersichtsplan"

2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	

3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	O
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	X
kult.-hist. bedeut.	X	O
insgesamt	positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel		
5. Bauzustand, bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel		
7. Barrierefrei	ja O	nein X Eingangsstufe
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal)	

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:
 Typisches Beispiel für das ursprünglich eingeschossige, dann im 19. Jh. zweigeschossig aufgeführte Walsroder Doppelhaus der 60er Jahre des 18. Jh. Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 42	31 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	Ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	
2. Nutzung		
	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	
3. Bewertung		
	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	O
kult.-hist. bedeut.	X	O
insgesamt	positiv	gegeben
4. Gestalterische Mängel	Leichte Überformung durch vorgesetzte Fassade – ursprüngliches Fachwerk (s. Seitenansicht) wird verdeckt	
5. Bauzustand, bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel		
7. Barrierefrei	ja O	nein X Eingangsstufen
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1993	
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:		
Hervorragendes Beispiel für ein repräsentatives, zweigeschossiges Kaufmannshaus des 18. Jh. Im Gegensatz zu gleichen Typen in der Langen Straße hier als Doppelhausteil und nicht als Solitär. Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv		
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:		



Übersichtsplan*



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Moorstraße 43	32 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	<input type="radio"/>	
1800-1900	<input type="radio"/>	
nach 1900	<input checked="" type="radio"/>	um 1930



Übersichtsplan

2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	

3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
insgesamt	positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel	Leicht überformte Fassade durch Türeinschnitt an linker Seite
---------------------------------	---

5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel (Dach, Fenster)
---------------------------------------	---

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja <input type="radio"/>	nein <input checked="" type="radio"/>	Eingangsstufen
------------------------	-----------------------------	--	----------------

8. Sonstiges	
---------------------	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	
Gutes Beispiel typischer 30er Jahre Architektur von erheblicher handwerklicher und gestalterischer Qualität. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv	

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="radio"/>	zurzeit nicht <input checked="" type="radio"/>
--	-----------------------------	---

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:	
--	--

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 45	33 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">○</td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> <td style="text-align: center;">1978</td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	vor 1800	○			1800-1900	○			nach 1900	X		1978		EG	OG	Wohnen	○	X	Gewerbe	X	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan</p> 
vor 1800	○																											
1800-1900	○																											
nach 1900	X		1978																									
	EG	OG																										
Wohnen	○	X																										
Gewerbe	X	○																										
Öffentlich	○	○																										
Sonstiges																												
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 30%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 40%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">eher positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	X	○	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	○	○	Ensemble bildend	○	○	kult.-hist. bedeut.	○	○	insgesamt	eher positiv	gegeben							
	Prägung	Potenzial																										
städtebaulich	X	○																										
architektonisch	X	X																										
nutzungsbedingt	○	○																										
Ensemble bildend	○	○																										
kult.-hist. bedeut.	○	○																										
insgesamt	eher positiv	gegeben																										
4. Gestalterische Mängel																												
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel																											
6. Städtebauliche Mängel																												
7. Barrierefrei	ja X	nein ○	I																									
8. Sonstiges	Maßnahmen: Fassadensanierung, Herstellung der Fassade im EG																											
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																												
Aufgrund seiner Ecklage weist das Gebäude städtebauliche Qualitäten auf, die das Stadtbild und den Entwicklungsbereich prägen.																												
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	Ja X	zurzeit nicht ○																										
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																												
Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.																												

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Moorstraße 47	34 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	Ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	



2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	

3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	X	O
kult.-hist. bedeut.	X	O
insgesamt	positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel	Fassade wirkt durch verschiedene Fenster- und Türöffnungen unruhig	
5. Bauzustand, bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel		
7. Barrierefrei	ja O	nein X Eingangsstufen
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals)	

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:
 Aufgrund seiner herausragenden Lage als Eckgebäude in einer Hauptgeschäftsstraße und seine historische Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist ortsbildprägend.

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 51	35 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 ○ nach 1900 X		um 1900	
2. Nutzung Wohnen ○ Gewerbe X Öffentlich ○ Sonstiges		EG OG X ○ ○ ○ ○ ○	
3. Bewertung städtebaulich architektonisch nutzungsbedingt Ensemble bildend kult.-hist. bedeut.	Prägung ○ X ○ ○ ○	Potenzial ○ X X ○ ○	
insgesamt	Derzeit tendenziell negativ	gegeben	
4. Gestalterische Mängel	Unmaßstäbliche Fassadengestaltung: Straßenfassade durch überdimensionale Schaufenster aufgelöst; überdimensionierte Werbeanlagen stören das Bild – Fassade wurde saniert		
5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel: Maßnahmen: Dacherneuerung und Beseitigung innerer und äußerer Missstände – Fassade wurde saniert		
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	ja ○	nein X	Eingangsstufen
8. Sonstiges	Teilweise Leerstand		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht ○	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			
Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Moorstraße 62	36 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	<input type="radio"/>	
1800-1900	<input type="radio"/>	
nach 1900	<input checked="" type="radio"/>	



Übersichtsplan*

2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	

3. Bewertung	Prägung	potential
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
insgesamt	eher positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel	Leicht überformte Fassadengestaltung mit überdimensionierten Fenstern im EG; Bezug zwischen EG und OG fehlt
---------------------------------	---

5. Bauzustand, bauliche Mängel	Fassade wurde zwischen 2014 und 2017 erneuert
---------------------------------------	---

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja	nein	
	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Eingangsstufen

8. Sonstiges	
---------------------	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	Aufgrund seiner Bausubstanz (Typische Holzverplankung) erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv.
---	--

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja	zurzeit nicht
	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:	
--	--

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 67	37 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	O	ca. 1892
1800-1900	X	
nach 1900	O	

2. Nutzung		
	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	



Übersichtsplan*

3. Bewertung		
	Prägung	Potenzial
städtebaulich	X	O
architektonisch	X	O
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	X
kult.-hist. bedeut.	O	O
insgesamt	positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel		
---------------------------------	--	--

5. Bauzustand, bauliche Mängel		
---------------------------------------	--	--

6. Städtebauliche Mängel		
---------------------------------	--	--

7. Barrierefrei	ja X	nein O	(Zugang EG)
------------------------	---------	-----------	-------------

8. Sonstiges			
---------------------	--	--	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv			

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X	
--	---------	--------------------	--

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Moorstraße 69	38 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	Ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	

2. Nutzung		
	EG	OG
Wohnen	O	O
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	



Übersichtsplan*

3. Bewertung		
	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	O
kult.-hist. bedeut.	O	O
insgesamt	Tendenziell positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel	Überformte Fassade durch Material Fenster; eher unmaßstäblich (geringe Höhe im Vergleich zur Nachbarbebauung)
---------------------------------	---

5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel (Dach)
---------------------------------------	--------------------------------

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja O	nein X	Eingangsstufe
------------------------	---------	------------------	---------------

8. Sonstiges	
---------------------	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	
Typisches Beispiel eines ehemaligen Walsroder Doppelhauses der Wiederaufbauphase. Durch Eingeschossigkeit sticht das Gebäude aus dem Stadtbild heraus. Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv	

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:	
--	--

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Moorstraße 70	39 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	Ursprung
1800-1900	O	
nach 1900	O	



Übersichtsplan*

2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	

3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	X
kult.-hist. bedeut.	O	O
insgesamt	positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel Überformte Fassadengestaltung; OG und EG passen nicht zueinander; EG durch dunkle Fliesen überformt; Material der Fenster unpassend und es fehlt an Sprossgliederung der Fenster

5. Bauzustand, bauliche Mängel

6. Städtebauliche Mängel

7. Barrierefrei	ja O	nein X	Eingangsstufen
------------------------	---------	------------------	----------------

8. Sonstiges

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:
Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 72	40 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 <input type="radio"/> 1800-1900 <input checked="" type="radio"/> nach 1900 <input type="radio"/>			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan*</p>		
2. Nutzung					
	EG	OG			
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>			
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>			
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
Sonstiges				
3. Bewertung			Prägung		
			Potenzial		
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>			
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>			
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>			
insgesamt	Eher positiv		gegeben		
4. Gestalterische Mängel			Unmaßstäbliche Fassadengestaltung: Straßenfassade durch überdimensionale Schaufenster aufgelöst; überdimensionierte Werbeanlage an der Fassade und unangepasste Materialwahl der Fenster und der Erdgeschosszone		
5. Bauzustand, bauliche Mängel			Leichte bauliche Mängel (Fassade)		
6. Städtebauliche Mängel					
7. Barrierefrei			ja	nein	
			<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	(Zugang EG)
8. Sonstiges			Modernisierungsvereinbarung gem. § 7h EStG 2000		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:					
Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild insbesondere in Zusammenhang mit dem Nachbargebäude positiv.					
10. Einschätzung Sanierungsbedarf			ja	zurzeit nicht	
			<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:					



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 76	41 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 60%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O			EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p> 
vor 1800	X	Ca. 1760																							
1800-1900	O																								
nach 1900	O																								
	EG	OG																							
Wohnen	O	X																							
Gewerbe	X	O																							
Öffentlich	O	O																							
Sonstiges																								
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 60%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">eher positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	X	kult.-hist. bedeut.	O	O	insgesamt	eher positiv	gegeben	<p>4. Gestalterische Mängel</p> <p>Überformung der Fassade: Straßenfassade im OG vierachsig, im EG mit mittiger Tür und durch großformatige Schaufenster ohne Gliederung aufgelöst; unangepasste Materialwahl im EG</p> <p>5. Bauzustand, bauliche Mängel</p> <p>6. Städtebauliche Mängel</p>			
	Prägung	Potenzial																							
städtebaulich	O	O																							
architektonisch	X	X																							
nutzungsbedingt	O	O																							
Ensemble bildend	O	X																							
kult.-hist. bedeut.	O	O																							
insgesamt	eher positiv	gegeben																							
<p>7. Barrierefrei</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">ja</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">O</td> <td style="width: 60%;">nein</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">Eingangsstufe</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	ja	O	nein	X				Eingangsstufe			<p>8. Sonstiges</p>														
ja	O	nein	X																						
		Eingangsstufe																							
<p>9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Typisches Beispiel des ursprünglich eingeschossigen Fachwerkgebäudes der Wiederaufbauphase mit Aufstockung des 20.Jh. Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv</p>																									
<p>10. Einschätzung Sanierungsbedarf</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">ja</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">O</td> <td style="width: 60%;">zurzeit nicht</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> </table>	ja	O	zurzeit nicht	X		<p>11. Begründung des Sanierungsbedarfs:</p>																			
ja	O	zurzeit nicht	X																						

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Moorstraße 83	42 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	Ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	

2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	X	O
Gewerbe	O	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	



Übersichtsplan*

3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	X	X
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	X
Ensemble bildend	O	O
kult.-hist. bedeut.	O	O
insgesamt	Derzeit tendenziell negativ	hoch



4. Gestalterische Mängel	Gebäude wurde nicht wie viele andere Denkmäler in der Moorstraße Ende des 19. Jh. aufgestockt
---------------------------------	---

5. Bauzustand, bauliche Mängel	Erhebliche bauliche Mängel: Maßnahmen: Dacherneuerung, Fassaden- und Fenstersanierung
---------------------------------------	---

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja	nein	
	X	O	(Zugang EG)

8. Sonstiges	
---------------------	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	Typisches Ackerbürgerhaus, trotz Höhenversatz typisch für Walsroder Innenstadt
---	--

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja	zurzeit nicht
	X	O

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:	Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet, seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt und ggf. aufgestockt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.
--	--

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Moorstraße 84-86	43 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	<input type="radio"/>	
1800-1900	<input checked="" type="radio"/>	
nach 1900	<input type="radio"/>	



2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	

3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
insgesamt	Eher positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel	
---------------------------------	--

5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel
---------------------------------------	-------------------------

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja <input type="radio"/>	nein <input checked="" type="radio"/>	Eingangsstufen
------------------------	-----------------------------	--	----------------

8. Sonstiges	
---------------------	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	Aufgrund seiner Bausubstanz und Ensemblewirkung mit Nachbargebäude (Nr. 82) erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv
---	--

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="radio"/>	zurzeit nicht <input checked="" type="radio"/>
--	-----------------------------	---

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:	
--	--

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 85	44 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	Ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	

2. Nutzung		
	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	



Übersichtsplan*

3. Bewertung		
	Prägung	Potenzial
städtebaulich	X	O
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	O
kult.-hist. bedeut.	O	O
insgesamt	positiv	neutral



4. Gestalterische Mängel	Leicht überformte Fassade durch Fassadenvorsatz	
5. Bauzustand, bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel		
7. Barrierefrei	ja O	nein X Eingangsstufen
8. Sonstiges	mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1996	

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:
Gebäude aufgrund seiner Ecklage an einer der Hauptkreuzungsbereiche städtebaulich wichtig und Stadtbild prägend.

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 87	45 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt nur wenige stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Eine Wohnbebauung, die zu großen Teilen leer steht überwiegt in diesem Bereich.	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">○</td> <td style="width: 60%;"></td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">ca. 1876</td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td style="text-align: center;">Ehemalige Schule</td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table>	vor 1800	○		1800-1900	X	ca. 1876	nach 1900	○			EG	OG	Wohnen	○	X	Gewerbe	X	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges	Ehemalige Schule	 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan*</p> 
vor 1800	○																								
1800-1900	X	ca. 1876																							
nach 1900	○																								
	EG	OG																							
Wohnen	○	X																							
Gewerbe	X	○																							
Öffentlich	○	○																							
Sonstiges	Ehemalige Schule																							
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 30%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 40%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	X	○	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	○	○	Ensemble bildend	○	X	kult.-hist. bedeut.	○	X	insgesamt	positiv	gegeben				
	Prägung	Potenzial																							
städtebaulich	X	○																							
architektonisch	X	X																							
nutzungsbedingt	○	○																							
Ensemble bildend	○	X																							
kult.-hist. bedeut.	○	X																							
insgesamt	positiv	gegeben																							
4. Gestalterische Mängel																									
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel																								
6. Städtebauliche Mängel																									
7. Barrierefrei	ja ○	nein X Eingangsstufe																							
8. Sonstiges	mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1999																								
9. Begründung des StadtbildprägendCharakters:																									
Stadtbildprägend durch die historisch seltene giebelständige Anordnung zur Straße. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv																									
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja ○	zurzeit nicht X																							
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																									

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 89	46 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt nur wenige stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Eine Wohnbebauung, die zu großen Teilen leer steht überwiegt in diesem Bereich.	

1. Alter vor 1800 X 1800-1900 O nach 1900 O		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan*</p>	
2. Nutzung Wohnen O Gewerbe O Öffentlich X Sonstiges Gemeinbedarf Kultur- und Bildungseinrichtung	EG OG O O O		
3. Bewertung städtebaulich X architektonisch X nutzungsbedingt X Ensemble bildend O kult.-hist. bedeut. O insgesamt positiv	Prägung X X X O O	Potenzial O O O X X neutral	
4. Gestalterische Mängel			
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Wurde im Zuge der EFRE-Förderperiode saniert		
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	ja O	nein O	Zu prüfen X
8. Sonstiges			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Stadtbild prägendes Fachwerkgebäude mit besonderer kultureller Nutzung und somit bedeutend für die Innenstadt.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Moorstraße 90	47 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	○	
1800-1900	X	
nach 1900	○	
2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	○	X
Gewerbe	X	○
Öffentlich	○	○
Sonstiges	



Übersichtsplan*

3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	X	X
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	○	○
Ensemble bildend	○	○
kult.-hist. bedeut.	○	○
insgesamt	Eher positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel	Überformte Fassade; Erdgeschoss Fassade durch übergroße Schaufenster aufgelöst.
---------------------------------	---

5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel: Maßnahmen: Fassadensanierung
---------------------------------------	---

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja ○	nein X	Eingangsstufen
------------------------	---------	-----------	----------------

8. Sonstiges	
---------------------	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Stadtbild prägend durch die Lage an einer Kreuzung an zwei Hauptstraßen und durch historische Baustruktur.	
---	--

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht ○
--	---------	--------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet, seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.	
--	--

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Bergstraße 4	48 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt nur wenige stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Eine Wohnbebauung, die zu großen Teilen leer steht überwiegt in diesem Bereich.	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr><td>vor 1800</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>1800-1900</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>nach 1900</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr><td></td><td style="text-align: center;">EG</td><td style="text-align: center;">OG</td></tr> <tr><td>Wohnen</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>Gewerbe</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>Öffentlich</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>Sonstiges</td><td colspan="2" style="text-align: center;">.....</td></tr> </table>	vor 1800	O	1800-1900	X	nach 1900	O		EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p> 
vor 1800	O																					
1800-1900	X																					
nach 1900	O																					
	EG	OG																				
Wohnen	O	X																				
Gewerbe	X	O																				
Öffentlich	O	O																				
Sonstiges																					
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Prägung</th> <th style="text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>städtebaulich</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>architektonisch</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>nutzungsbedingt</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>Ensemble bildend</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>kult.-hist. bedeut.</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>insgesamt</td><td style="text-align: center;">positiv</td><td style="text-align: center;">gegeben</td></tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	O	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	O	kult.-hist. bedeut.	O	X	insgesamt	positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																				
städtebaulich	O	O																				
architektonisch	X	O																				
nutzungsbedingt	O	O																				
Ensemble bildend	O	O																				
kult.-hist. bedeut.	O	X																				
insgesamt	positiv	gegeben																				
4. Gestalterische Mängel	leichte Überformung durch Farbwahl																					
5. Bauzustand, bauliche Mängel																						
6. Städtebauliche Mängel																						
7. Barrierefrei	ja X	nein O (Zugang EG)																				
8. Sonstiges																						
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv																						
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X																				
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																						

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Bergstraße 5	49 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt nur wenige stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Eine Wohnbebauung, die zu großen Teilen leer steht überwiegt in diesem Bereich.	

1. Alter vor 1800 <input type="radio"/> 1800-1900 <input checked="" type="radio"/> nach 1900 <input type="radio"/>		 <small>Übersichtsplan</small>																					
2. Nutzung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Leerstand</td> </tr> </table>			EG	OG	Wohnen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Gewerbe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sonstiges	Leerstand							
	EG	OG																					
Wohnen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>																					
Gewerbe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																					
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																					
Sonstiges	Leerstand																						
3. Bewertung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;"></td> <td style="text-align: center;">Prägung</td> <td style="text-align: center;">Potenzial</td> </tr> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">derzeit tendenziell positiv</td> <td style="text-align: center;">hoch</td> </tr> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	nutzungsbedingt	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	insgesamt	derzeit tendenziell positiv	hoch	
	Prägung	Potenzial																					
städtebaulich	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																					
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																					
nutzungsbedingt	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																					
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																					
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																					
insgesamt	derzeit tendenziell positiv	hoch																					
4. Gestalterische Mängel	Überformung der Fassade; Unpassende Farb- und Materialwahl bei Anstrich und Fenstern																						
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Erhebliche bauliche Mängel (Maßnahmen: Dach-, Fenster- und Türerneuerung; Sanierung der Fassade)																						
6. Städtebauliche Mängel																							
7. Barrierefrei	ja <input type="radio"/>	nein <input checked="" type="radio"/>																					
8. Sonstiges	Leerstand																						
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Typisches Beispiel des eingeschossigen Fachwerkgebäudes. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz prägt das Gebäude das Stadtbild positiv.																							
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input checked="" type="radio"/>	zurzeit nicht <input type="radio"/>																					
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude abgebrochen und neu aufgebaut werden oder umfangreich saniert und die Mindernutzung durch ein zu entwickelndes Nutzungskonzept beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.																							

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Bergstraße 8	50 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt nur wenige stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Eine Wohnbebauung, die zu großen Teilen leer steht überwiegt in diesem Bereich.	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 ○ nach 1900 X		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan</p>	
2. Nutzung			
	EG	OG	
Wohnen	○	X	
Gewerbe	X	○	
Öffentlich	○	○	
Sonstiges			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	○	○	
architektonisch	X	X	
nutzungsbedingt	X	X	
Ensemble bildend	○	○	
kult.-hist. bedeut.	○	○	
insgesamt	eher positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel	Starke Überformung der Fassade durch vorgesetzte Putzfassade– die historische Baustruktur ist kaum noch erkennbar; Überdimensionierte Schaufenster im EG lösen die Fassade auf; unterschiedliche Größen und Materialität bei Fenstern		
5. Bauzustand, bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	ja ○	nein ○	Zu prüfen X
8. Sonstiges			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Aufgrund der historischen Bausubstanz weist das Gebäude architektonische Qualitäten auf, die das Stadtbild positiv prägen und den Entwicklungsbereich damit stärken.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja ○	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			
Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude umfangreich saniert und die Mindernutzung durch ein zu entwickelndes Nutzungskonzept beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.			



Übersichtsplan



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Bergstraße 10	51 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt nur wenige stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Eine Wohnbebauung, die zu großen Teilen leer steht überwiegt in diesem Bereich.	

1. Alter vor 1800 <input type="radio"/> 1800-1900 <input type="radio"/> nach 1900 <input checked="" type="radio"/>		 <small>Übersichtsplan*</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Gewerbe <input type="radio"/> <input type="radio"/> Öffentlich <input type="radio"/> <input type="radio"/> Sonstiges Leerstand 		
3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
nutzungsbedingt	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
insgesamt	eher positiv	eher hoch
4. Gestalterische Mängel	Leichte Überformung der Fassade: unterschiedliche Materialien und Farben bei Fenstern und Fassadenanstrich	
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Erhebliche bauliche Mängel (Fassade + Fenster)	
6. Städtebauliche Mängel		
7. Barrierefrei	ja <input type="radio"/>	Nein <input checked="" type="radio"/> Eingangsstufen
8. Sonstiges	Leerstand	
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:		
Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv		
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input checked="" type="radio"/>	zurzeit nicht <input type="radio"/>
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:		
Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.		



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Bergstraße 12	52 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt nur wenige stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Eine Wohnbebauung, die zu großen Teilen leer steht überwiegt in diesem Bereich.	

1. Alter				 Übersichtsplan
vor 1800	<input type="radio"/>			
1800-1900	<input checked="" type="radio"/>			
nach 1900	<input type="radio"/>			
2. Nutzung	EG	OG		
Wohnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>		
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Sonstiges				
3. Bewertung	Prägung	Potenzial		
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>		
nutzungsbedingt	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>		
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
insgesamt	eher positiv	gegeben		
4. Gestalterische Mängel	Überformung der Straßenfassade im EG durch zu große Schaufenster			
5. Bauzustand, bauliche Mängel				
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei	ja <input type="radio"/>	nein <input checked="" type="radio"/>		
8. Sonstiges	Nutzungskonzept zur Beseitigung von langfristigem Leerstand			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund der historischen Bausubstanz weist das Gebäude architektonische Qualitäten auf, die das Stadtbild positiv prägen und den Entwicklungsbereich damit stärken.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="radio"/>	zurzeit nicht <input checked="" type="radio"/>		
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude umfangreich saniert und die Mindernutzung durch ein zu entwickelndes Nutzungskonzept beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.				



Übersichtsplan



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Neue Straße 3	53 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt etwas mehr stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Die historische Straßenrandbebauung ist durch neuere Gebäude teilweise gebrochen.	

1. Alter		
vor 1800	X	Ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	



Übersichtsplan"

2. Nutzung		
	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	

3. Bewertung		
	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	O
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	X	O
kult.-hist. bedeut.	X	O
insgesamt	positiv	neutral



4. Gestalterische Mängel	
---------------------------------	--

5. Bauzustand, bauliche Mängel	
---------------------------------------	--

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja O	Nein O	Zu prüfen X
------------------------	---------	-----------	-----------------------

8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1989
---------------------	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:
 Durch Abbruch des Nachbargebäudes Neue Straße 1 ist der ursprüngliche Doppelhauscharakter aufgegeben, dennoch gutes Beispiel eines ursprünglich eingeschossigen, dann zweigeschossig aufgestockten Gebäudes des 18. Jh. Mit den historischen Nachbargebäuden Bestandteil der historischen Bauzeile Neue Straße. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Neue Straße 5	54 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt etwas mehr stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Die historische Straßenrandbebauung ist durch neuere Gebäude teilweise gebrochen.	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Wohnen</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">O</td> <td style="width: 60%; text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O		Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p> 
vor 1800	X	Ca. 1760																				
1800-1900	O																					
nach 1900	O																					
Wohnen	O	X																				
Gewerbe	X	O																				
Öffentlich	O	O																				
Sonstiges																					
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 60%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">neutral</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	O	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	X	O	kult.-hist. bedeut.	X	O	insgesamt	positiv	neutral	
	Prägung	Potenzial																				
städtebaulich	O	O																				
architektonisch	X	O																				
nutzungsbedingt	O	O																				
Ensemble bildend	X	O																				
kult.-hist. bedeut.	X	O																				
insgesamt	positiv	neutral																				
4. Gestalterische Mängel																						
5. Bauzustand, bauliche Mängel																						
6. Städtebauliche Mängel																						
7. Barrierefrei	ja O	Nein O	Zu prüfen X																			
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal); Sanierung 1987/88 u.a. Fenster, Fassadenmaterial & Gliederung																					
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																						
Gutes Beispiel des typischen Walsroder Doppelhauses mit entsprechenden Anbauten und Wirtschaftsgebäuden. Zusammen mit den Nachbargebäuden Bestandteil der historischen Bauzeile Neue Straße. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz (Holzverplankung) erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																						
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X																				
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																						

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Neue Straße 7	55 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt etwas mehr stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Die historische Straßenrandbebauung ist durch neuere Gebäude teilweise gebrochen.	

1. Alter		
vor 1800	X	Ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	



Übersichtsplan"

2. Nutzung		
	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	

3. Bewertung		
	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	O
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	X	O
kult.-hist. bedeut.	X	O
insgesamt	positiv	neutral



4. Gestalterische Mängel	
---------------------------------	--

5. Bauzustand, bauliche Mängel	
---------------------------------------	--

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja O	Nein X	Eingangsstufe
------------------------	---------	------------------	---------------

8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1989
---------------------	--

9. Begründung des StadtbildprägendCharakters:
 Gutes Beispiel des typischen Walsroder Doppelhauses mit entsprechenden Anbauten und Wirtschaftsgebäuden. Zusammen mit den Nachbargebäuden Bestandteil der historischen Bauzeile Neue Straße. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz (Holzverplankung) erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren																																																																																																																																											
Straße, Hausnummer		Neue Straße 9																																																																																																																																									
Entwicklungsbereich 4		Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt etwas mehr stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Die historische Straßenrandbebauung ist durch neuere Gebäude teilweise gebrochen.																																																																																																																																									
		56 lfd. Nr.																																																																																																																																									
<table border="1"> <tr> <td colspan="4">1. Alter</td> </tr> <tr> <td>vor 1800</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td colspan="2">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="4">2. Nutzung</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="3" style="text-align: center;">.....</td> </tr> <tr> <td colspan="4">3. Bewertung</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Prägung</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Potenzial</td> </tr> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">eher positiv</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> <tr> <td colspan="4">4. Gestalterische Mängel</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Überformung der Fassade durch unterschiedliche Fenstergrößen und Materialwahl</td> </tr> <tr> <td colspan="4">5. Bauzustand, bauliche Mängel</td> </tr> <tr> <td colspan="4">leichte bauliche Mängel (u.a. südlicher Giebel)</td> </tr> <tr> <td colspan="4">6. Städtebauliche Mängel</td> </tr> <tr> <td colspan="4"></td> </tr> <tr> <td colspan="4">7. Barrierefrei</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">ja O</td> <td style="text-align: center;">Nein X</td> <td style="text-align: center;">Eingangsstufen</td> </tr> <tr> <td colspan="4">8. Sonstiges</td> </tr> <tr> <td colspan="4"></td> </tr> <tr> <td colspan="4">9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Durch den Neubau von Neue Straße 11 ist der ursprüngliche Doppelhauscharakter erheblich beeinträchtigt, dennoch ist dieses Gebäude mit dem südlich gelegenen Gebäuden Bestandteil der historischen Bau Zeile: Neue Straße. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.</td> </tr> <tr> <td colspan="4">10. Einschätzung Sanierungsbedarf</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">ja O</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">zurzeit nicht X</td> </tr> <tr> <td colspan="4">11. Begründung des Sanierungsbedarfs:</td> </tr> <tr> <td colspan="4"></td> </tr> </table>				1. Alter				vor 1800	X	Ca. 1760		1800-1900	O			nach 1900	O			2. Nutzung					EG	OG		Wohnen	X	X		Gewerbe	O	O		Öffentlich	O	O		Sonstiges			3. Bewertung					Prägung	Potenzial		städtebaulich	O	O		architektonisch	X	X		nutzungsbedingt	O	O		Ensemble bildend	O	O		kult.-hist. bedeut.	O	O		insgesamt	eher positiv	gegeben		4. Gestalterische Mängel				Überformung der Fassade durch unterschiedliche Fenstergrößen und Materialwahl				5. Bauzustand, bauliche Mängel				leichte bauliche Mängel (u.a. südlicher Giebel)				6. Städtebauliche Mängel								7. Barrierefrei					ja O	Nein X	Eingangsstufen	8. Sonstiges								9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:				Durch den Neubau von Neue Straße 11 ist der ursprüngliche Doppelhauscharakter erheblich beeinträchtigt, dennoch ist dieses Gebäude mit dem südlich gelegenen Gebäuden Bestandteil der historischen Bau Zeile: Neue Straße. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.				10. Einschätzung Sanierungsbedarf					ja O	zurzeit nicht X		11. Begründung des Sanierungsbedarfs:							
1. Alter																																																																																																																																											
vor 1800	X	Ca. 1760																																																																																																																																									
1800-1900	O																																																																																																																																										
nach 1900	O																																																																																																																																										
2. Nutzung																																																																																																																																											
	EG	OG																																																																																																																																									
Wohnen	X	X																																																																																																																																									
Gewerbe	O	O																																																																																																																																									
Öffentlich	O	O																																																																																																																																									
Sonstiges																																																																																																																																										
3. Bewertung																																																																																																																																											
	Prägung	Potenzial																																																																																																																																									
städtebaulich	O	O																																																																																																																																									
architektonisch	X	X																																																																																																																																									
nutzungsbedingt	O	O																																																																																																																																									
Ensemble bildend	O	O																																																																																																																																									
kult.-hist. bedeut.	O	O																																																																																																																																									
insgesamt	eher positiv	gegeben																																																																																																																																									
4. Gestalterische Mängel																																																																																																																																											
Überformung der Fassade durch unterschiedliche Fenstergrößen und Materialwahl																																																																																																																																											
5. Bauzustand, bauliche Mängel																																																																																																																																											
leichte bauliche Mängel (u.a. südlicher Giebel)																																																																																																																																											
6. Städtebauliche Mängel																																																																																																																																											
7. Barrierefrei																																																																																																																																											
	ja O	Nein X	Eingangsstufen																																																																																																																																								
8. Sonstiges																																																																																																																																											
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																																																																																																																																											
Durch den Neubau von Neue Straße 11 ist der ursprüngliche Doppelhauscharakter erheblich beeinträchtigt, dennoch ist dieses Gebäude mit dem südlich gelegenen Gebäuden Bestandteil der historischen Bau Zeile: Neue Straße. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																																																																																																																																											
10. Einschätzung Sanierungsbedarf																																																																																																																																											
	ja O	zurzeit nicht X																																																																																																																																									
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																																																																																																																																											
		 <p style="text-align: right;">Übersichtsplan"</p>																																																																																																																																									
																																																																																																																																											

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Neue Straße 14	57 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt etwas mehr stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Die historische Straßenrandbebauung ist durch neuere Gebäude teilweise gebrochen.	

1. Alter		
vor 1800	X	Ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	



Übersichtsplan"

2. Nutzung		
	EG	OG
Wohnen	X	X
Gewerbe	O	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	



3. Bewertung		
	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	O
kult.-hist. bedeut.	O	O
insgesamt	eher positiv	gegeben

4. Gestalterische Mängel	Historische Baustruktur ist durch Überformungen (Fassade, Fenster) nicht mehr erkennbar.
---------------------------------	--

5. Bauzustand, bauliche Mängel	leichte bauliche Mängel (u.a. Dach und Fassade)
---------------------------------------	---

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	ja	Nein	
	O	X	Eingangsstufen

8. Sonstiges	
---------------------	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	Beispiel des typischen Walsrode Doppelhauses der Wiederaufbauphase; Umbauten und einschneidende Eingriffe im Bereich der Straßenfassade, gleichwohl Bestandteil der historischen Bebauung Neue Straße. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.
---	---

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja	zurzeit nicht
	O	X

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:	
--	--

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Neue Straße 19	59 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt etwas mehr stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Die historische Straßenrandbebauung ist durch neuere Gebäude teilweise gebrochen.	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">vor 1800</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	vor 1800	X		1800-1900	O		nach 1900	O			EG	OG	Wohnen	X	O	Gewerbe	O	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan</p>
vor 1800	X																								
1800-1900	O																								
nach 1900	O																								
	EG	OG																							
Wohnen	X	O																							
Gewerbe	O	O																							
Öffentlich	O	O																							
Sonstiges																									
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="text-align: center;">Prägung</td> <td style="text-align: center;">Potenzial</td> </tr> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">eher positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	X	X	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	O	kult.-hist. bedeut.	X	O	insgesamt	eher positiv	gegeben				
	Prägung	Potenzial																							
städtebaulich	X	X																							
architektonisch	X	X																							
nutzungsbedingt	O	O																							
Ensemble bildend	O	O																							
kult.-hist. bedeut.	X	O																							
insgesamt	eher positiv	gegeben																							
4. Gestalterische Mängel																									
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel																								
6. Städtebauliche Mängel																									
7. Barrierefrei	ja O	nein X																							
8. Sonstiges																									
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																									
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O																							
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.																									

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Neue Straße 21	60 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt etwas mehr stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Die historische Straßenrandbebauung ist durch neuere Gebäude teilweise gebrochen.	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan"</small>	
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges 				
3. Bewertung	Prägung	Potenzial		
städtebaulich	O	O		
architektonisch	X	X		
nutzungsbedingt	O	O		
Ensemble bildend	O	X		
kult.-hist. bedeut.	O	O		
insgesamt	eher positiv	gegeben		
4. Gestalterische Mängel	Überformte Fassade durch überdimensionierte Fensterausschnitte und Rollläden			
5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel (u.a. Fassade + Fenster)			
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei	ja O	Nein X	Eingangsstufen	
8. Sonstiges				
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:				
Aufgrund seiner Bausubstanz und seiner historischen Nutzung (typischer inhabergeführter Einzelhandel) erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O		
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:				
Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.				

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Neue Straße 23	61 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 4	Liegt am Rand des zentralen Versorgungsbereichs, überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung; es gibt etwas mehr stadtbildprägende und erhaltenswerte Gebäude. Die historische Straßenrandbebauung ist durch neuere Gebäude teilweise gebrochen.	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	vor 1800	X	1760	1800-1900	O		nach 1900	O			EG	OG	Wohnen	X	O	Gewerbe	O	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan</p>
vor 1800	X	1760																							
1800-1900	O																								
nach 1900	O																								
	EG	OG																							
Wohnen	X	O																							
Gewerbe	O	O																							
Öffentlich	O	O																							
Sonstiges																									
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">Prägung</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">Potenzial</td> </tr> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">neutral</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	X	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	O	kult.-hist. bedeut.	X	O	insgesamt	neutral	gegeben				
	Prägung	Potenzial																							
städtebaulich	X	O																							
architektonisch	X	X																							
nutzungsbedingt	O	O																							
Ensemble bildend	O	O																							
kult.-hist. bedeut.	X	O																							
insgesamt	neutral	gegeben																							
4. Gestalterische Mängel	Überformung der Fassade durch Rollläden und Materialwahl und -farbe bei Fenstern und Türen																								
5. Bauzustand, bauliche Mängel	saniert																								
6. Städtebauliche Mängel																									
7. Barrierefrei	ja O	nein X																							
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal)																								
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz (kleines Handwerkerhaus aus der Wiederaufbauphase) erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																									
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X																							
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																									

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 1	63 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter			 <small>Übersichtsplan*</small>
vor 1800	X		
1800-1900	O		
nach 1900	O		
2. Nutzung	EG	OG	
Wohnen	O	O	
Gewerbe	X	X	
Öffentlich	O	O	
Sonstiges	Ehem. Post		
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	X	O	
architektonisch	X	O	
nutzungsbedingt	O	O	
Ensemble bildend	X	O	
kult.-hist. bedeut.	X	O	
insgesamt	positiv	neutral	
4. Gestalterische Mängel			
5. Bauzustand, bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	Ja O	Nein X Eingangsstufen	
8. Sonstiges	Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1995		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Für Walsrode typischer zweigeschossiger Fachwerkbau. Ortsbildprägend, als Eckgebäude an exponierter Stelle, zusammen mit den Nachbargebäuden Bestandteil der historischen Bauzeile Lange Straße			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 3	64 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X 1800-1900 O nach 1900 O			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan</p>		
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe O O Öffentlich O O Sonstiges Leerstand					
3. Bewertung Prägung Potenzial					
städtebaulich X O architektonisch X O nutzungsbedingt X X Ensemble bildend X O kult.-hist. bedeut. X O					
insgesamt positiv gegeben					
4. Gestalterische Mängel					
5. Bauzustand, bauliche Mängel			saniert		
6. Städtebauliche Mängel					
7. Barrierefrei			ja nein X O		
8. Sonstiges			Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal) Mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1996; Lange Straße 1-3 Fassadensanierung durch Städtebauförderungsmittel 1989		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.					
10. Einschätzung Sanierungsbedarf			ja zurzeit nicht O X		
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:					

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 4	65 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 <input type="radio"/> 1800-1900 <input checked="" type="radio"/> Aufstockung; Kernsubstanz nicht klärbar nach 1900 <input type="radio"/>			 <small>Übersichtsplan*</small>																					
2. Nutzung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sonstiges								
	EG	OG																						
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																						
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
Sonstiges																								
3. Bewertung <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Prägung</th> <th style="text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>				Prägung	Potenzial	städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ensemble bildend	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	kult.-hist. bedeut.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	insgesamt	positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																						
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>																						
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
Ensemble bildend	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
kult.-hist. bedeut.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>																						
insgesamt	positiv	gegeben																						
4. Gestalterische Mängel Leicht überformte Fassade (giebelseitig); unterschiedliche Farben und Materialien																								
5. Bauzustand, bauliche Mängel bauliche Mängel beim rückwärtigen neuzeitlichen Anbau																								
6. Städtebauliche Mängel																								
7. Barrierefrei <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Ja</td> <td style="text-align: center;">Nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;">Eingangsstufe</td> </tr> </table>			Ja	Nein		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Eingangsstufe																
Ja	Nein																							
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Eingangsstufe																						
8. Sonstiges Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1994																								
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Für Walsrode typischer zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und somit stadtbildprägend. Bildet zusammen mit den Nachbargebäuden einen Bestandteil der historischen Bauzeile Lange Straße.																								
10. Einschätzung Sanierungsbedarf <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">ja</td> <td style="text-align: center;">zurzeit nicht</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="radio"/></td> <td style="text-align: center;">Rückwärtiger neuzeitlicher Anbau ist sanierungsbedürftig</td> </tr> </table>			ja	zurzeit nicht		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Rückwärtiger neuzeitlicher Anbau ist sanierungsbedürftig																
ja	zurzeit nicht																							
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Rückwärtiger neuzeitlicher Anbau ist sanierungsbedürftig																						
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																								

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 5	66 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 <input type="radio"/> nach 1900 <input type="radio"/>			 <small>Übersichtsplan*</small>														
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="radio"/></td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Gewerbe	X	X	Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sonstiges	
	EG	OG															
Wohnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>															
Gewerbe	X	X															
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>															
Sonstiges																	
3. Bewertung	Prägung	Potenzial															
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>															
architektonisch	X	X															
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>															
Ensemble bildend	X	<input type="radio"/>															
kult.-hist. bedeut.	X	<input type="radio"/>															
insgesamt	positiv	gegeben															
4. Gestalterische Mängel																	
5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel																
6. Städtebauliche Mängel																	
7. Barrierefrei	Ja <input type="radio"/>	Nein X	Eingangsstufen														
8. Sonstiges	Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals)																
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																	
Gutes Beispiel eines Beherbergungsgebäudes, repräsentativer Bau der unmittelbaren Wiederaufbauphase. Hervorragende handwerkliche und künstlerische Ausführung der hölzernen Fassadenbekleidung an der Langen Straße.																	
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht <input type="radio"/>															
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																	
Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.																	

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 6	67 lf. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		Aufstockung; Kernsubstanz nicht klärbar	 Übersichtsplan*
vor 1800	<input type="radio"/>		
1800-1900	<input checked="" type="radio"/>		
nach 1900	<input type="radio"/>		
2. Nutzung	EG	OG	
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sonstiges			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Ensemble bildend	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
kult.-hist. bedeut.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
insgesamt	positiv	neutral	
4. Gestalterische Mängel			
5. Bauzustand, bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Zu prüfen <input checked="" type="radio"/>
8. Sonstiges	Denkmalgeschützte Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1994		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Für Walsrode typischer zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und Holzbekleidung in Quaderimitation und somit stadtbildprägend. Bildet zusammen mit den Nachbargebäuden einen Bestandteil der historischen Bauzeile Lange Straße.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="radio"/>	zurzeit nicht <input checked="" type="radio"/>	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 7	68 lf. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 <input checked="" type="checkbox"/> Ca. 1760 1800-1900 <input type="checkbox"/> nach 1900 <input type="checkbox"/>			 <small>Übersichtsplan*</small>														
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Öffentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	
	EG	OG															
Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>															
Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
Öffentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
Sonstiges																	
3. Bewertung	Prägung	Potenzial															
städtebaulich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
architektonisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>															
nutzungsbedingt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
Ensemble bildend kult.-hist. bedeut.	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>															
insgesamt	positiv	gegeben															
4. Gestalterische Mängel	Überformte Fassade: Straßenfassade im OG fünffachsig, im EG mit mittiger Tür und durch großformatige Schaufenster aufgelöst; Unterschiedliche Materialien und Farben der Fassade in OG und EG																
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel																
6. Städtebauliche Mängel																	
7. Barrierefrei	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zu prüfen <input checked="" type="checkbox"/>														
8. Sonstiges	Denkmalgeschützte Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1988																
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																	
Für Walsrode typischer zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und Holzbekleidung in Quaderimitation und somit stadtbildprägend. Bildet zusammen mit den Nachbargebäuden einen Bestandteil der historischen Bauzeile Lange Straße.																	
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="checkbox"/>	zurzeit nicht <input checked="" type="checkbox"/>	Umgestaltung nicht angepasster Fassade														
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																	

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 8	69 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 X nach 1900 ○			 <small>Übersichtsplan*</small>																					
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	X	X	Gewerbe	○	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges								
	EG	OG																						
Wohnen	X	X																						
Gewerbe	○	○																						
Öffentlich	○	○																						
Sonstiges																								
3. Bewertung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Prägung</td> <td style="text-align: center;">Potenzial</td> </tr> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </table>				Prägung	Potenzial	städtebaulich	○	○	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	○	○	Ensemble bildend	X	○	kult.-hist. bedeut.	X	○	insgesamt	positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																						
städtebaulich	○	○																						
architektonisch	X	X																						
nutzungsbedingt	○	○																						
Ensemble bildend	X	○																						
kult.-hist. bedeut.	X	○																						
insgesamt	positiv	gegeben																						
4. Gestalterische Mängel	Leichte Überformung der Fassade im EG durch unterschiedlich große Fenster																							
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel																							
6. Städtebauliche Mängel																								
7. Barrierefrei	Ja ○	Nein X Eingangsstufen																						
8. Sonstiges	Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals)																							
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Für Walsrode typischer zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und Holzverkleidung in Quaderimitation und somit stadtbildprägend. Bildet zusammen mit den Nachbargebäuden einen Bestandteil der historischen Bauzeile Lange Straße.																								
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja ○	zurzeit nicht X																						
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																								

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 9	70 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 <input type="radio"/> 1800-1900 <input checked="" type="radio"/> nach 1900 <input type="radio"/>		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p>	
2. Nutzung Wohnen <input type="radio"/> Gewerbe <input checked="" type="radio"/> Öffentlich <input type="radio"/> Sonstiges <input type="radio"/>			
3. Bewertung		Prägung <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>	Potenzial <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> gegeben
insgesamt		positiv	gegeben
4. Gestalterische Mängel			
5. Bauzustand, bauliche Mängel		Leichte bauliche Mängel	
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei		Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/> Zu prüfen <input checked="" type="radio"/>
8. Sonstiges		Leerstand; Denkmalgeschützte Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1993	
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Überzeugendes Beispiel eines zweigeschossigen Kaufmannshauses des späten 19. Jh. und des zugehörigen Nebengebäuden.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf		ja <input type="radio"/>	zurzeit nicht <input checked="" type="radio"/>
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 10	71 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan*</small>																					
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	X	X	Gewerbe	O	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges								
	EG	OG																						
Wohnen	X	X																						
Gewerbe	O	O																						
Öffentlich	O	O																						
Sonstiges																								
3. Bewertung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>				Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	X	O	kult.-hist. bedeut.	X	O	insgesamt	positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																						
städtebaulich	O	O																						
architektonisch	X	X																						
nutzungsbedingt	O	O																						
Ensemble bildend	X	O																						
kult.-hist. bedeut.	X	O																						
insgesamt	positiv	gegeben																						
4. Gestalterische Mängel			Überformte Fassade durch unpassende Fenstern im EG und vorgesetzte Putzfassade																					
5. Bauzustand, bauliche Mängel			Leichte bauliche Mängel																					
6. Städtebauliche Mängel																								
7. Barrierefrei			<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%; text-align: center;">Ja</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">Nein</td> <td style="width: 35%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">Eingangsstufen</td> </tr> </table>	Ja	Nein		O	X	Eingangsstufen															
Ja	Nein																							
O	X	Eingangsstufen																						
8. Sonstiges			Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals)																					
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			Überzeugendes Beispiel eines zweigeschossigen Kaufmannshauses des späten 19. Jh. und des zugehörigen Nebengebäuden.																					
10. Einschätzung Sanierungsbedarf			<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">zurzeit nicht</td> <td style="width: 35%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">Umgestaltung nicht angepasster Fassade</td> </tr> </table>	ja	zurzeit nicht		O	X	Umgestaltung nicht angepasster Fassade															
ja	zurzeit nicht																							
O	X	Umgestaltung nicht angepasster Fassade																						
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																								

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 11	72 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		Ca. 1760		 <small>Übersichtsplan</small>
vor 1800	X			
1800-1900	O			
nach 1900	O			
2. Nutzung	EG	OG		
Wohnen	O	X		
Gewerbe	X	O		
Öffentlich	O	O		
Sonstiges				
3. Bewertung	Prägung	Potenzial		
städtebaulich	X	O		
architektonisch	X	X		
nutzungsbedingt	O	O		
Ensemble bildend	X	O		
kult.-hist. bedeut.	X	O		
insgesamt	positiv	gegeben		
4. Gestalterische Mängel				
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel (Giebelseitig)			
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei	Ja O	Nein O	Zu prüfen X	
8. Sonstiges	Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1993			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:				
Gut erkennbares Beispiel des eingeschossigen Gebäudes der Wiederaufbauphase der 60er Jahre des 18. Jh. mit typischer eingeschossiger Aufstockung der historischen Bautengruppe östliche Lange Straße. Eins von wenigen Fachwerkhäusern, welches noch als dieses zu erkennen und somit Stadtbild prägend ist.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X		
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:				

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 12	73 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O		 <small>Übersichtsplan*</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges Leerstand		
3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	X	O
kult.-hist. bedeut.	X	O
insgesamt	positiv	gegeben
4. Gestalterische Mängel	Überformte Fassade: Straßenfassade im OG fünfschsig, im EG mit mittiger Tür und durch großformatige Schaufenster aufgelöst; unterschiedliche Farben und Materialien der Fassade in OG und EG	
5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel	
6. Städtebauliche Mängel		
7. Barrierefrei	Ja X	Nein O (Zugang EG)
8. Sonstiges	Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals)	
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:		
Stadtbildprägend aufgrund der historischen Bausubstanz mit Satteldach und Quaderputz im OG und des traditionellen Erscheinungsbildes.		
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:		
Um den Strukturbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude im Sinne der Geschlossenheit des Strukturbereichs aufgewertet und seine baulichen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist Entwicklungspotenzial gegeben.		



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

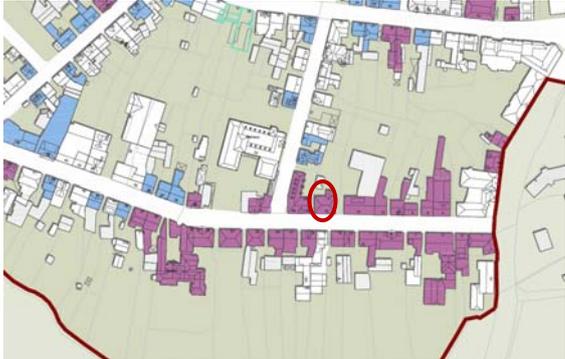
Straße, Hausnummer	Lange Straße 13-15	74 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 X nach 1900 ○		 <small>Übersichtsplan*</small>														
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Leerstand</td> </tr> </table>				EG	OG	Wohnen	○	X	Gewerbe	X	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges	Leerstand
	EG	OG														
Wohnen	○	X														
Gewerbe	X	○														
Öffentlich	○	○														
Sonstiges	Leerstand															
3. Bewertung	Prägung	Potenzial														
städtebaulich	X	○														
architektonisch	X	X														
nutzungsbedingt	X	X														
Ensemble bildend	X	○														
kult.-hist. bedeut.	X	○														
insgesamt	positiv	tendenziell hoch														
4. Gestalterische Mängel	Überformte Fassade: Straßenfassade im OG vier- bzw. fünfschichtig, im EG mit durch großformatige Schaufenster und Türen aufgelöst															
5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel															
6. Städtebauliche Mängel																
7. Barrierefrei	Ja ○	Nein X Eingangsstufen														
8. Sonstiges	Leerstand (Lange Straße 13+15); Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals)															
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Stadtbildprägend aufgrund der historischen Bausubstanz und des traditionellen Erscheinungsbildes.																
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht ○ Maßnahmen zur Beseitigung von langfristigen Leerständen														
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 16	76 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan*</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	X	O	
architektonisch	X	X	
nutzungsbedingt	O	O	
Ensemble bildend	X	O	
kult.-hist. bedeut.	X	O	
insgesamt	positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel	Leichte Überformung der Fassade; Farben und Materialien der Fenster von EG und OG passen nicht zueinander		
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	Ja X	Nein O (Zugang EG)	
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals)		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Repräsentatives, zweigeschossiges Kaufmannshaus des 18. Jh., Bestandteil der historischen Bautengruppe Lange Straße. Von erhöhtem Stadtbild prägendem Charakter.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

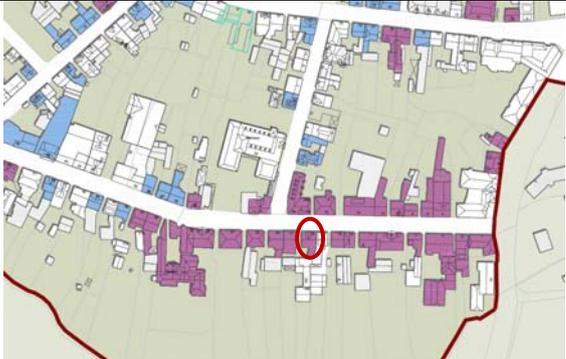
Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 18	77 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter			Ca. 1758-64	
vor 1800	X			
1800-1900	O			
nach 1900	O			
2. Nutzung	EG	OG		
Wohnen	O	O		
Gewerbe	X	X		
Öffentlich	O	O		
Sonstiges	Ehemals Rathaus und Amtsgericht			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial		
städtebaulich	X	O		
architektonisch	X	X		
nutzungsbedingt	O	O		
Ensemble bildend kult.-hist. bedeut.	X	O		
insgesamt	sehr positiv	gegeben		
4. Gestalterische Mängel				
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei	Ja O	Nein X	Eingangsstufen	
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1996			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:				
Geschichtlich, architektonisch und städtebaulich bedeutsames Gebäude an prägnanter Stelle von hohen handwerklichen Qualitäten.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X		
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:				

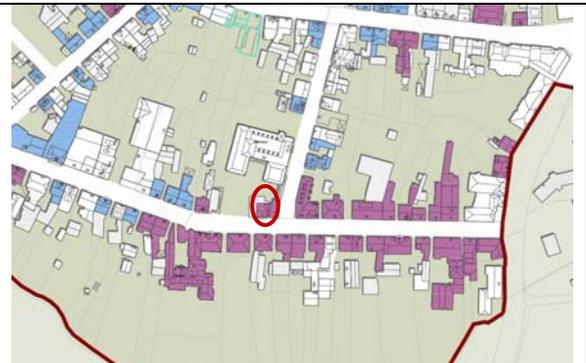
Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 19	78 lf. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan*</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	O	O	
architektonisch	X	X	
nutzungsbedingt	O	O	
Ensemble bildend	X	O	
kult.-hist. bedeut.	X	O	
insgesamt	positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel			
5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	Ja O	Nein X	Eingangsstufen
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); Modernisierungsvereinbarung gem. § 7h EStG 1995/96		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Beispiel für die Aufstockung eines ursprünglich eingeschossigen Gebäudes der Wiederaufbauphase des 18. Jh. Bestandteil der historischen Bautengruppe Lange Straße.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			
Um den Strukturbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude im Sinne der Geschlossenheit des Strukturbereichs aufgewertet und seine baulichen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Lange Straße 20	79 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	O	
1800-1900	O	
nach 1900	X	1904
2. Nutzung		
	EG	OG
Wohnen	O	O
Gewerbe	O	O
Öffentlich	X	X
Sonstiges	Altes Rathaus Standesamt



Übersichtsplan*

3. Bewertung		
	Prägung	Potenzial
städtebaulich	X	O
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	X
Ensemble bildend	X	O
kult.-hist. bedeut.	X	O
insgesamt	sehr positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel	
---------------------------------	--

5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel (u.a. Dach)
---------------------------------------	-----------------------------

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	Ja O	Nein O	Zu prüfen X
------------------------	---------	-----------	----------------

8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal); wird derzeit untergenutzt
---------------------	--

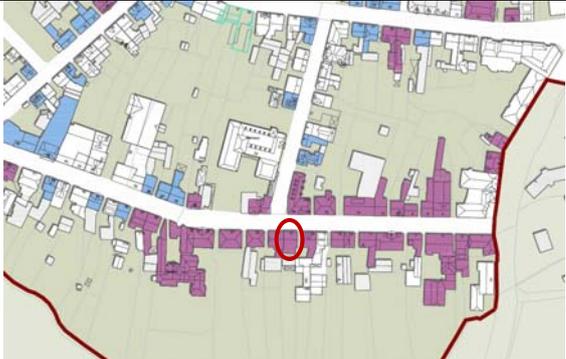
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:
 Von herausragender geschichtlicher und stadtbildprägender Bedeutung. Ein unverzichtbarer Bestandteil der historischen Bautengruppe an der Langen Straße.

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O	+ Nutzungskonzept entwickeln
--	---------	--------------------	------------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:
 Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 21	80 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan*</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	O	O	
architektonisch	X	X	
nutzungsbedingt	O	O	
Ensemble bildend	X	O	
kult.-hist. bedeut.	X	O	
insgesamt	Tendenziell positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel	Stark überformte Fassade im EG, v.a. durch Farbwahl und Werbeanlagen sowie Vordach		
5. Bauzustand, bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	Ja X	Nein O (Zugang EG)	
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1993		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Typisches zweigeschossiges Walsroder Doppelhaus, aus eingeschossigen Gebäudeteilen entwickelt. Bestandteil der historischen Bautengruppe am alten Rathaus. Von Stadtbild prägendem Charakter.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 23	81 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter				 Übersichtsplan"
vor 1800	X			
1800-1900	O			
nach 1900	O			
2. Nutzung	EG	OG		
Wohnen	O	X		
Gewerbe	X	O		
Öffentlich	O	O		
Sonstiges				
3. Bewertung	Prägung	Potenzial		
städtebaulich	O	O		
architektonisch	X	X		
nutzungsbedingt	O	O		
Ensemble bildend kult.-hist. bedeut.	X	O		
insgesamt	positiv	gegeben		
4. Gestalterische Mängel				
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei	Ja O	Nein X	Eingangsstufen	
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal)			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:				
Typisches zweigeschossiges Walsroder Doppelhaus, aus eingeschossigen Gebäudeteilen entwickelt. Bestandteil der historischen Bautengruppe am alten Rathaus und stadtbildprägend.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X		
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:				
Um den Strukturbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude im Sinne der Geschlossenheit des Strukturbereichs aufgewertet und seine baulichen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.				

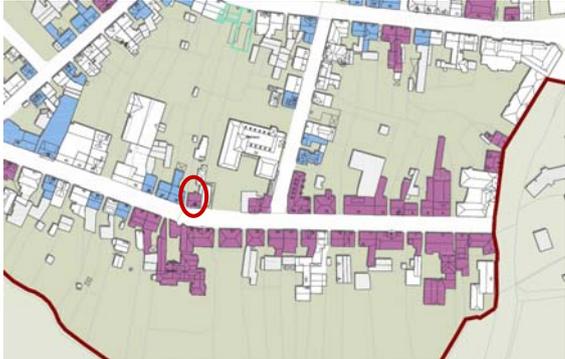
Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 25	82 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X 1800-1900 O nach 1900 O		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p>		
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges Leerstand				
3. Bewertung Prägung Potenzial städtebaulich O O architektonisch X X nutzungsbedingt O O Ensemble bildend X O kult.-hist. bedeut. X O insgesamt positiv gegeben				
4. Gestalterische Mängel				Überformte Fassade: Straßenfassade im EG durch großformatige Schaufenster aufgelöst; unterschiedliche Farben und Materialien der Fassade in OG und EG; fehlende Sprossgliederung der Fenster im OG
5. Bauzustand, bauliche Mängel		Erhebliche Bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei		Ja O	Nein O	Zu prüfen X
8. Sonstiges		Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal)		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Typisches Kaufmannshaus der Wiederaufbauphase des 18. Jh., unverzichtbarer Bestandteil der historischen Bautengruppe am alten Rathaus und stadtbildprägend.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf		ja X	zurzeit nicht O	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Strukturbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude im Sinne der Geschlossenheit des Strukturbereichs aufgewertet und seine baulichen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.				

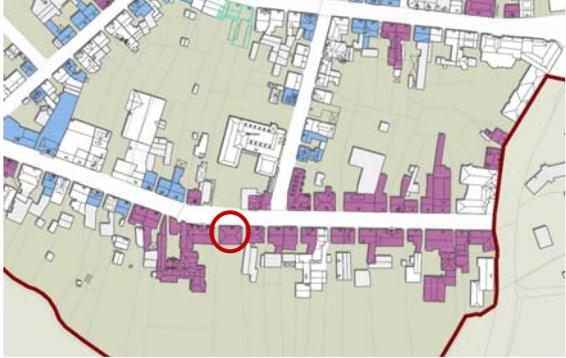
Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 26	83 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="3">1. Alter</td> </tr> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 50%;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">2. Nutzung</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">.....</td> </tr> <tr> <td colspan="3">3. Bewertung</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Prägung</td> <td style="text-align: center;">Potenzial</td> </tr> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">neutral</td> </tr> <tr> <td colspan="3">4. Gestalterische Mängel</td> </tr> <tr> <td colspan="3">5. Bauzustand, bauliche Mängel</td> </tr> <tr> <td colspan="3">6. Städtebauliche Mängel</td> </tr> <tr> <td>7. Barrierefrei</td> <td style="text-align: center;">Ja O</td> <td style="text-align: center;">Nein X Eingangsstufen</td> </tr> <tr> <td>8. Sonstiges</td> <td colspan="2">Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1989</td> </tr> <tr> <td colspan="3">9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Beispiel eines ursprünglich eingeschossigen Gebäudes der Wiederaufbauphase, dann zweigeschossig aufgestockt. Bestandteil der historischen Bautengruppe um das Rathaus von 1904. Hervorgehobene Lage als Platzrandbebauung am Rathausvorplatz.</td> </tr> <tr> <td>10. Einschätzung Sanierungsbedarf</td> <td style="text-align: center;">ja O</td> <td style="text-align: center;">zurzeit nicht X</td> </tr> <tr> <td colspan="3">11. Begründung des Sanierungsbedarfs:</td> </tr> </table>	1. Alter			vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O		2. Nutzung				EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges		3. Bewertung				Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	O	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	X	O	kult.-hist. bedeut.	X	O	insgesamt	positiv	neutral	4. Gestalterische Mängel			5. Bauzustand, bauliche Mängel			6. Städtebauliche Mängel			7. Barrierefrei	Ja O	Nein X Eingangsstufen	8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1989		9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Beispiel eines ursprünglich eingeschossigen Gebäudes der Wiederaufbauphase, dann zweigeschossig aufgestockt. Bestandteil der historischen Bautengruppe um das Rathaus von 1904. Hervorgehobene Lage als Platzrandbebauung am Rathausvorplatz.			10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X	11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan*</p> 
1. Alter																																																																															
vor 1800	X	Ca. 1760																																																																													
1800-1900	O																																																																														
nach 1900	O																																																																														
2. Nutzung																																																																															
	EG	OG																																																																													
Wohnen	O	X																																																																													
Gewerbe	X	O																																																																													
Öffentlich	O	O																																																																													
Sonstiges																																																																														
3. Bewertung																																																																															
	Prägung	Potenzial																																																																													
städtebaulich	O	O																																																																													
architektonisch	X	O																																																																													
nutzungsbedingt	O	O																																																																													
Ensemble bildend	X	O																																																																													
kult.-hist. bedeut.	X	O																																																																													
insgesamt	positiv	neutral																																																																													
4. Gestalterische Mängel																																																																															
5. Bauzustand, bauliche Mängel																																																																															
6. Städtebauliche Mängel																																																																															
7. Barrierefrei	Ja O	Nein X Eingangsstufen																																																																													
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1989																																																																														
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Beispiel eines ursprünglich eingeschossigen Gebäudes der Wiederaufbauphase, dann zweigeschossig aufgestockt. Bestandteil der historischen Bautengruppe um das Rathaus von 1904. Hervorgehobene Lage als Platzrandbebauung am Rathausvorplatz.																																																																															
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X																																																																													
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																																																																															

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 27	84 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Wohnen</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">O</td> <td style="width: 60%; text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O		Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p> 
vor 1800	X	Ca. 1760																				
1800-1900	O																					
nach 1900	O																					
Wohnen	O	X																				
Gewerbe	X	O																				
Öffentlich	O	O																				
Sonstiges																					
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 60%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">Tendenziell positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	O	kult.-hist. bedeut.	O	O	insgesamt	Tendenziell positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																				
städtebaulich	O	O																				
architektonisch	X	X																				
nutzungsbedingt	O	O																				
Ensemble bildend	O	O																				
kult.-hist. bedeut.	O	O																				
insgesamt	Tendenziell positiv	gegeben																				
4. Gestalterische Mängel																						
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel																					
6. Städtebauliche Mängel																						
7. Barrierefrei	Ja O	Nein O	Zu prüfen X																			
8. Sonstiges	Einzeldenkmal																					
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																						
Hervorragendes Beispiel eines repräsentativen, zweigeschossigen Kaufmannshauses der Wiederaufbauphase des 18. Jh., unverzichtbarer Bestandteil der historischen Bautengruppe am alten Rathaus. Ist von gesteigerter Bedeutung für das Stadtbild.																						
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X																				
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																						
Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.																						

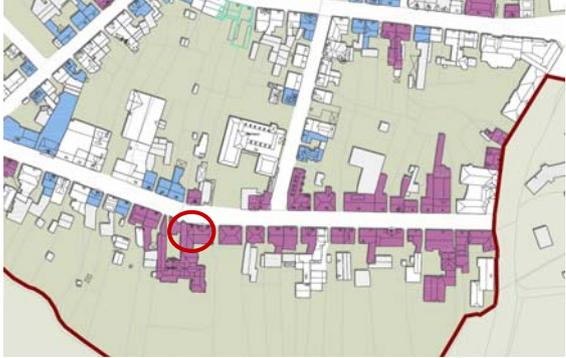
Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 28	85 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 O 1800-1900 O nach 1900 X 1956			 Übersichtsplan*
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges 			
3. Bewertung Prägung Potenzial städtebaulich O O architektonisch X X nutzungsbedingt O O Ensemble bildend O O kult.-hist. bedeut. O O insgesamt Tendenziell positiv gegeben			
4. Gestalterische Mängel Überformte Fassade; Dachgeschoss, OG und EG passen gestalterisch von Farb- und Materialwahl sowie von den Fenstern nicht zusammen			
5. Bauzustand, bauliche Mängel Leichte bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei Ja Nein O X Eingangsstufen			
8. Sonstiges mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1991			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude im Zusammenspiel mit seinen zu beiden Seiten benachbarten Gebäuden eine gesteigerte Bedeutung und ist stadtbildprägend.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf ja zurzeit nicht O X			
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 29-33	86 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 <input type="radio"/> 1800-1900 <input checked="" type="radio"/> nach 1900 <input type="radio"/>			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan*</p>		
2. Nutzung EG OG Wohnen <input type="radio"/> <input type="radio"/> Gewerbe <input type="radio"/> <input type="radio"/> Öffentlich <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Sonstiges Gemeinbedarf Amtsgericht					
3. Bewertung Prägung Potenzial					
städtebaulich <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> architektonisch <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> nutzungsbedingt <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ensemble bildend <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> kult.-hist. bedeut. <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>					
insgesamt sehr positiv neutral					
4. Gestalterische Mängel					
5. Bauzustand, bauliche Mängel			Leichte bauliche Mängel (östliche Fassadenspitze; Turm im Erdgeschoss, westlicher Giebel)		
6. Städtebauliche Mängel					
7. Barrierefrei			Ja Nein Zu prüfen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>		
8. Sonstiges			Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal)		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt der Gebäudekomplex eine gesteigerte Bedeutung und ist stadtbildprägend.					
10. Einschätzung Sanierungsbedarf			ja zurzeit nicht <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>		
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:					

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 30	87 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter				 Übersichtsplan*
vor 1800	<input type="radio"/>			
1800-1900	<input checked="" type="radio"/>			
nach 1900	<input type="radio"/>			
2. Nutzung		EG	OG	
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>		
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Sonstiges			
3. Bewertung		Prägung	Potenzial	
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
architektonisch	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>		
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
insgesamt	eher positiv	gegeben		
4. Gestalterische Mängel		Leicht überformte Fassade: Straßenfassade im OG fünfachsig, im EG mit mittiger Tür und durch großformatige Schaufenster aufgelöst		
5. Bauzustand, bauliche Mängel		Leichte bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei		Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Zu prüfen <input checked="" type="radio"/>
8. Sonstiges		Modernisierungsvereinbarung gem. § 7h EStG 1998		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude im Zusammenspiel mit seinen beiden im Osten benachbarten Gebäuden eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf		ja <input type="radio"/>	zurzeit nicht <input checked="" type="radio"/>	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:				

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 32	88 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <p>vor 1800 ○ 1800-1900 ○ nach 1900 X</p> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		EG	OG	Wohnen	○	X	Gewerbe	X	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan</p>
	EG	OG														
Wohnen	○	X														
Gewerbe	X	○														
Öffentlich	○	○														
Sonstiges																
<p>3. Bewertung</p> <p>städtebaulich ○ architektonisch X nutzungsbedingt ○</p> <p>Ensemble bildend ○ kult.-hist. bedeut. ○</p> <p>insgesamt</p>	<p>Prägung</p> <p style="text-align: center;">○ X ○</p> <p style="text-align: center;">○ ○</p> <p>eher positiv</p>	<p>Potenzial</p> <p style="text-align: center;">○ ○ X</p> <p style="text-align: center;">○ ○</p> <p>gegeben</p>														
4. Gestalterische Mängel	überformte Fassade; Auflösung der Fassadengliederung durch großflächige Fensterausschnitte im EG und Fassadenvorsatz															
5. Bauzustand, bauliche Mängel																
6. Städtebauliche Mängel																
7. Barrierefrei	ja ○	nein X														
8. Sonstiges																
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																
Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja ○	zurzeit nicht X														
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 35	89 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 <input type="radio"/> nach 1900 <input type="radio"/>			 <small>Übersichtsplan"</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen <input type="radio"/> X Gewerbe X <input type="radio"/> Öffentlich <input type="radio"/> <input type="radio"/> Sonstiges 			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
architektonisch	X	X	
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Ensemble bildend	X	<input type="radio"/>	
kult.-hist. bedeut.	X	<input type="radio"/>	
insgesamt	positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel	Leicht überformte Fassade im EG; überdimensionierte Schaufenster		
5. Bauzustand, bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Zu prüfen X
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1991		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Typisches Walsroder Doppelhaus aus der zweiten Hälfte des 18. Jh., urspr. eingeschossig, unter Beibehaltung der Firstlinie aufgestockt. Im Zusammenwirken mit den Gebäuden Lange Straße 29 bis 35 von städtebaulicher und denkmalpflegerischer Bedeutung.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="radio"/>	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren			
Straße, Hausnummer		Lange Straße 37	
Entwicklungsbereich 2		Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	
		90 lfd. Nr.	
1. Alter		Ca. 1760	
vor 1800		<input checked="" type="checkbox"/>	
1800-1900		<input type="checkbox"/>	
nach 1900		<input type="checkbox"/>	
2. Nutzung		EG OG	
Wohnen		<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
Gewerbe		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Öffentlich		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Sonstiges		
3. Bewertung		Prägung	
städtebaulich		<input type="checkbox"/>	
architektonisch		<input checked="" type="checkbox"/>	
nutzungsbedingt		<input type="checkbox"/>	
Ensemble bildend		<input checked="" type="checkbox"/>	
kult.-hist. bedeut.		<input checked="" type="checkbox"/>	
insgesamt		positiv	
		neutral	
4. Gestalterische Mängel			
5. Bauzustand, bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei		Ja Nein Zu prüfen	
		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
8. Sonstiges		Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal)	
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Typisches Walsroder Doppelhaus aus der zweiten Hälfte des 18. Jh., urspr. eingeschossig, unter Beibehaltung der Firstlinie aufgestockt. Im Zusammenwirken mit den Gebäuden Lange Straße 29 bis 35 von städtebaulicher und denkmalpflegerischer Bedeutung.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf		ja zurzeit nicht	
		<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			



Übersichtsplan"



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 39	91 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter				 Übersichtsplan"
vor 1800	X	Ca. 1760		
1800-1900	O			
nach 1900	O			
2. Nutzung		EG	OG	
Wohnen	O	X		
Gewerbe	X	O		
Öffentlich	O	O		
Sonstiges			
3. Bewertung		Prägung	Potenzial	
städtebaulich	O	O		
architektonisch	X	X		
nutzungsbedingt	O	O		
Ensemble bildend	O	X		
kult.-hist. bedeut.	O	X		
insgesamt	eher positiv	gegeben		
4. Gestalterische Mängel		Leichte Überformung der Fassade im EG		
5. Bauzustand, bauliche Mängel		Leichte bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei		Ja O	Nein O	Zu prüfen X
8. Sonstiges				
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Typisches Walsroder Doppelhaus aus der zweiten Hälfte des 18. Jh., ursprünglich eingeschossig, unter Beibehaltung der Firstlinie aufgestockt. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf		ja O	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:				

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 43	92 1 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 X nach 1900 ○			 <small>Übersichtsplan*</small>																					
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	○	X	Gewerbe	X	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges							
	EG	OG																						
Wohnen	○	X																						
Gewerbe	X	○																						
Öffentlich	○	○																						
Sonstiges																							
3. Bewertung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">eher positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>				Prägung	Potenzial	städtebaulich	○	○	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	○	○	Ensemble bildend	○	X	kult.-hist. bedeut.	○	X	insgesamt	eher positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																						
städtebaulich	○	○																						
architektonisch	X	X																						
nutzungsbedingt	○	○																						
Ensemble bildend	○	X																						
kult.-hist. bedeut.	○	X																						
insgesamt	eher positiv	gegeben																						
4. Gestalterische Mängel			Überformte Straßenfassade im EG, überdimensionierte Fensterausschnitte und Werbeanlagen																					
5. Bauzustand, bauliche Mängel																								
6. Städtebauliche Mängel																								
7. Barrierefrei			<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Ja</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Nein</td> <td style="width: 34%; text-align: center;">Zu prüfen</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Zu prüfen	○	○	X															
Ja	Nein	Zu prüfen																						
○	○	X																						
8. Sonstiges																								
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																								
10. Einschätzung Sanierungsbedarf			<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">zurzeit nicht</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </table>	ja	zurzeit nicht	○	X																	
ja	zurzeit nicht																							
○	X																							
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																								

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 46	93 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 ○ nach 1900 X			 <small>Übersichtsplan</small>																					
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td style="text-align: center;">Kino</td> <td></td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	○	X	Gewerbe	X	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges	Kino							
	EG	OG																						
Wohnen	○	X																						
Gewerbe	X	○																						
Öffentlich	○	○																						
Sonstiges	Kino																							
3. Bewertung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;"></th> <th style="width: 33%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 33%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">eher positiv</td> <td style="text-align: center;">neutral</td> </tr> </tbody> </table>				Prägung	Potenzial	städtebaulich	○	○	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	X	○	Ensemble bildend	○	○	kult.-hist. bedeut.	○	○	insgesamt	eher positiv	neutral	
	Prägung	Potenzial																						
städtebaulich	○	○																						
architektonisch	X	X																						
nutzungsbedingt	X	○																						
Ensemble bildend	○	○																						
kult.-hist. bedeut.	○	○																						
insgesamt	eher positiv	neutral																						
4. Gestalterische Mängel	Leicht überformte Fassade – der Nutzung entsprechend																							
5. Bauzustand, bauliche Mängel																								
6. Städtebauliche Mängel																								
7. Barrierefrei	ja X	nein ○																						
8. Sonstiges																								
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																								
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja ○	zurzeit nicht X																						
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																								

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 48	94 Ifd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1900	<input type="radio"/>	
1900-1945	<input type="radio"/>	
nach 1945	<input checked="" type="radio"/>	



Übersichtsplan"

2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewerbe	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	Teilleerstand

3. Bewertung	Prägung	Potential
städtebaulich	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
architektonisch	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
insgesamt	eher negativ	gegeben



4. Gestalterische Mängel Erhebliche gestalterische Mängel; untypische Gebäudekubatur und -größe sowie Materialverwendung

5. Bauzustand, bauliche Mängel Wird derzeit z.T. saniert

6. Städtebauliche Mängel Unmaßstäbliches, dominantes Gebäude; passt sich nicht der baulichen Umgebung an

7. Barrierefrei	ja	nein
	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Sonstiges

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:
Als Eckgebäude an einem markanten Ort in der Innenstadt gelegen. Aufgrund seiner unmaßstäblichen Größe und mangelnder Gestaltung erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung, prägt das Stadtbild jedoch eher negativ

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja	zurzeit nicht	(Fassadengestaltung + Maßstäblichkeit))
	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:
Um den Strukturbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude im Sinne der Geschlossenheit des Strukturbereichs aufgewertet und seine baulichen und gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotential gegeben.

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 49	95 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter				
vor 1800	<input checked="" type="checkbox"/>	Ca. 1760		
1800-1900	<input type="checkbox"/>			
nach 1900	<input type="checkbox"/>			
2. Nutzung		EG	OG	
Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Öffentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Sonstiges			
3. Bewertung		Prägung	Potenzial	
städtebaulich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
architektonisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
nutzungsbedingt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Ensemble bildend kult.-hist. bedeut.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
insgesamt		eher positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel	Überformte Straßenfassade im EG, überdimensionierte Fensterauschnitte; unangepasste Material- und Farbwahl			
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zu prüfen <input checked="" type="checkbox"/>	
8. Sonstiges				
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Beispiel eines eingeschossigen Doppelhauses der Wiederaufbauphase des 18. Jh.; Haustyp trotz erheblicher Veränderung erkennbar. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="checkbox"/>	zurzeit nicht <input checked="" type="checkbox"/>		
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:				

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 53	96 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%; text-align: center;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 60%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table> <p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 60%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">eher positiv</td> <td style="text-align: center;">neutral</td> </tr> </tbody> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O			EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges			Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	O	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	X	kult.-hist. bedeut.	X	O	insgesamt	eher positiv	neutral	 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p> 
vor 1800	X	Ca. 1760																																												
1800-1900	O																																													
nach 1900	O																																													
	EG	OG																																												
Wohnen	O	X																																												
Gewerbe	X	O																																												
Öffentlich	O	O																																												
Sonstiges																																													
	Prägung	Potenzial																																												
städtebaulich	O	O																																												
architektonisch	X	O																																												
nutzungsbedingt	O	O																																												
Ensemble bildend	O	X																																												
kult.-hist. bedeut.	X	O																																												
insgesamt	eher positiv	neutral																																												
4. Gestalterische Mängel																																														
5. Bauzustand, bauliche Mängel																																														
6. Städtebauliche Mängel																																														
7. Barrierefrei	Ja O	Nein O	Zu prüfen X																																											
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzeldenkmal); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1988																																													
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																																														
Seltene Beispiel eines eingeschossigen Einzelgebäudes aus der Wiederaufbauphase. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																																														
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X																																												
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																																														

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 55-57	97 6 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 ○ 1800-1900 X nach 1900 ○			 <small>Übersichtsplan"</small>														
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	○	○	Gewerbe	X	X	Öffentlich	○	○	Sonstiges
	EG	OG															
Wohnen	○	○															
Gewerbe	X	X															
Öffentlich	○	○															
Sonstiges																
3. Bewertung	Prägung	Potenzial															
städtebaulich	○	○															
architektonisch	X	X															
nutzungsbedingt	○	○															
Ensemble bildend kult.-hist. bedeut.	○	○															
insgesamt	positiv	gegeben															
4. Gestalterische Mängel	Leicht überformte Fassade: Straßenfassade im OG vierachsig, im EG verschoben mit überdimensionierten Schaufenstern																
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Wurde zwischen 2014 und 2017 saniert																
6. Städtebauliche Mängel																	
7. Barrierefrei	Ja ○	Nein ○	Zu prüfen X														
8. Sonstiges																	
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																	
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja ○	zurzeit nicht X															
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Sanierung im Zuge der Errichtung einer Augenarktklinik ist erfolgt																	

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 59	98 7 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan"</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges Leerstand 			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	O	O	
architektonisch	X	X	
nutzungsbedingt	X	X	
Ensemble bildend	O	X	
kult.-hist. bedeut.	X	O	
insgesamt	positiv	hoch	
4. Gestalterische Mängel	Leicht überformte Fassade im EG durch unterschiedliche Fenstergrößen		
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Erhebliche bauliche Mängel (Maßnahme: Kernsanierung)		
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	Ja O	Nein X Eingangsstufen	
8. Sonstiges	Leerstand; Denkmalgeschütztes Gebäude (Einzel- und Gruppendenkmal)		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Überzeugendes Beispiel eines unterkellerten Einzelgebäudes der Wiederaufbauphase, geschlossene Anlage von Wohnhaus, Hof und Wirtschaftsgebäude. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O	+ Nutzungskonzept zur Beseitigung von langfristigem Leerstand
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			
Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 59 Nebengebäude	99 8 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 1	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X 1800-1900 O nach 1900 O		 <small>Übersichtsplan</small>	
2. Nutzung EG OG Wohnen O O Gewerbe O O Öffentlich O O Sonstiges Wirtschaftsgeb.			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	O	O	
architektonisch	X	O	
nutzungsbedingt	O	O	
Ensemble bildend	O	O	
kult.-hist. bedeut.	X	O	
insgesamt	positiv	neutral	
4. Gestalterische Mängel			
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Erhebliche bauliche Mängel		
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	ja O	nein O	Zu prüfen X
8. Sonstiges	Denkmalgeschütztes Gebäude (Zusammen mit Nummer 59 Einzel- und Gruppendenkmal)		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Aufgrund seiner Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und prägt das Stadtbild positiv.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 63	100 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter				 Übersichtsplan
vor 1800	X			
1800-1900	O			
nach 1900	O			
2. Nutzung	EG	OG		
Wohnen	O	X		
Gewerbe	X	O		
Öffentlich	O	O		
Sonstiges				
3. Bewertung	Prägung	Potenzial		
städtebaulich	O	O		
architektonisch	X	O		
nutzungsbedingt	O	O		
Ensemble bildend kult.-hist. bedeut.	O	O		
insgesamt	Tendenziell negativ	neutral		
4. Gestalterische Mängel	Unpassende Farb- und Materialwahl bei Fenstern, Tür und Fassade			
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Erhebliche bauliche Mängel (Fassade, Dach, Fenster)			
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei	ja O	nein O	Zu prüfen X	
8. Sonstiges				
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O		
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen und gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.				

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren		
Straße, Hausnummer	Lange Straße 65	101 lf. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	
1800-1900	O	
nach 1900	O	



Übersichtsplan*

2. Nutzung	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	



3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	X
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	X
kult.-hist. bedeut.	O	X
insgesamt	Tendenziell negativ	hoch

4. Gestalterische Mängel	Straßenfassade ist im EG durch großformatige Schaufenster stark überformt		
---------------------------------	---	--	--

5. Bauzustand, bauliche Mängel			
---------------------------------------	--	--	--

6. Städtebauliche Mängel			
---------------------------------	--	--	--

7. Barrierefrei	Ja O	Nein O	Zu prüfen X
------------------------	---------	-----------	-----------------------

8. Sonstiges			
---------------------	--	--	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.		
---	--	--	--

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			
--	--	--	--

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 66-68	102 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter		
vor 1800	X	Ca. 1760
1800-1900	O	
nach 1900	O	



Übersichtsplan"

2. Nutzung		
	EG	OG
Wohnen	O	X
Gewerbe	X	O
Öffentlich	O	O
Sonstiges	

3. Bewertung		
	Prägung	Potenzial
städtebaulich	O	O
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	O	O
Ensemble bildend	O	X
kult.-hist. bedeut.	O	O
insgesamt	positiv	gegeben



4. Gestalterische Mängel	Leichte Überformung durch ungleiche Fensteranordnung in EG und OG
---------------------------------	---

5. Bauzustand, bauliche Mängel	
---------------------------------------	--

6. Städtebauliche Mängel	
---------------------------------	--

7. Barrierefrei	Ja O	Nein O	Zu prüfen X
------------------------	---------	-----------	-----------------------

8. Sonstiges	
---------------------	--

9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:
 Beispiel eines ursprünglich eingeschossigen Gebäudes der Wiederaufbauphase, aufgestockt zu Ende des 19. Jh. Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.

10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X
--	---------	---------------------------

11. Begründung des Sanierungsbedarfs:

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 67	103 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr><td>vor 1800</td><td style="text-align: center;">○</td></tr> <tr><td>1800-1900</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>nach 1900</td><td style="text-align: center;">○</td></tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr><td></td><td style="text-align: center;">EG</td><td style="text-align: center;">OG</td></tr> <tr><td>Wohnen</td><td style="text-align: center;">○</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>Gewerbe</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">○</td></tr> <tr><td>Öffentlich</td><td style="text-align: center;">○</td><td style="text-align: center;">○</td></tr> <tr><td>Sonstiges</td><td colspan="2" style="text-align: center;">.....</td></tr> </table>	vor 1800	○	1800-1900	X	nach 1900	○		EG	OG	Wohnen	○	X	Gewerbe	X	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p> 
vor 1800	○																					
1800-1900	X																					
nach 1900	○																					
	EG	OG																				
Wohnen	○	X																				
Gewerbe	X	○																				
Öffentlich	○	○																				
Sonstiges																					
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 30%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 30%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>städtebaulich</td><td style="text-align: center;">○</td><td style="text-align: center;">○</td></tr> <tr><td>architektonisch</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>nutzungsbedingt</td><td style="text-align: center;">○</td><td style="text-align: center;">○</td></tr> <tr><td>Ensemble bildend</td><td style="text-align: center;">○</td><td style="text-align: center;">○</td></tr> <tr><td>kult.-hist. bedeut.</td><td style="text-align: center;">○</td><td style="text-align: center;">○</td></tr> <tr><td>insgesamt</td><td style="text-align: center;">eher positiv</td><td style="text-align: center;">gegeben</td></tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	○	○	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	○	○	Ensemble bildend	○	○	kult.-hist. bedeut.	○	○	insgesamt	eher positiv	gegeben	<p>4. Gestalterische Mängel</p> <p>Straßenfassade EG stark überformt; überdimensionale Fensterausschnitte, Überdachung und dominante Werbeanlage</p> <p>5. Bauzustand, bauliche Mängel</p> <p>6. Städtebauliche Mängel</p>
	Prägung	Potenzial																				
städtebaulich	○	○																				
architektonisch	X	X																				
nutzungsbedingt	○	○																				
Ensemble bildend	○	○																				
kult.-hist. bedeut.	○	○																				
insgesamt	eher positiv	gegeben																				
<p>7. Barrierefrei</p> <table style="width: 100%;"> <tr><td style="text-align: center;">Ja</td><td style="text-align: center;">Nein</td><td style="text-align: center;">Zu prüfen</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">○</td><td style="text-align: center;">○</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> </table>	Ja	Nein	Zu prüfen	○	○	X	<p>8. Sonstiges</p>															
Ja	Nein	Zu prüfen																				
○	○	X																				
<p>9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.</p>																						
<p>10. Einschätzung Sanierungsbedarf</p> <table style="width: 100%;"> <tr><td style="text-align: center;">ja</td><td style="text-align: center;">zurzeit nicht</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">○</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> </table>	ja	zurzeit nicht	○	X	<p>11. Begründung des Sanierungsbedarfs:</p>																	
ja	zurzeit nicht																					
○	X																					

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 73	104 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr><td>vor 1800</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>1800-1900</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>nach 1900</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr><td></td><td style="text-align: center;">EG</td><td style="text-align: center;">OG</td></tr> <tr><td>Wohnen</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>Gewerbe</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>Öffentlich</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>Sonstiges</td><td colspan="2" style="text-align: center;">.....</td></tr> </table> <p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%;">Prägung</th> <th style="width: 35%;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>städtebaulich</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>architektonisch</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>nutzungsbedingt</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>Ensemble bildend</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>kult.-hist. bedeut.</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>insgesamt</td><td style="text-align: center;">eher positiv</td><td style="text-align: center;">gegeben</td></tr> </tbody> </table>	vor 1800	O	1800-1900	O	nach 1900	X		EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges			Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	X	kult.-hist. bedeut.	O	O	insgesamt	eher positiv	gegeben	 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p> 
vor 1800	O																																										
1800-1900	O																																										
nach 1900	X																																										
	EG	OG																																									
Wohnen	O	X																																									
Gewerbe	X	O																																									
Öffentlich	O	O																																									
Sonstiges																																										
	Prägung	Potenzial																																									
städtebaulich	O	O																																									
architektonisch	X	X																																									
nutzungsbedingt	O	O																																									
Ensemble bildend	O	X																																									
kult.-hist. bedeut.	O	O																																									
insgesamt	eher positiv	gegeben																																									
4. Gestalterische Mängel	Überformung der Fassade: Straßenfassade im EG durch großformatige Schaufenster und fehlende Fachwerkkonstruktion aufgelöst																																										
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel																																										
6. Städtebauliche Mängel																																											
7. Barrierefrei	Ja X	Nein O (Zugang EG)																																									
8. Sonstiges																																											
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	Für Walsrode typisches Fachwerkgebäude unter Satteldach. Durch die historische Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																																										
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X																																									
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																																											

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 75	105 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan*</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges Teilleerstand 			
3. Bewertung Prägung Potenzial städtebaulich O O architektonisch X X nutzungsbedingt X X Ensemble bildend O X kult.-hist. bedeut. O O insgesamt eher positiv gegeben			
4. Gestalterische Mängel Ungleiche Fensteranordnung in EG und OG – leichte Überformung			
5. Bauzustand, bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei Ja Nein O X Eingangsstufe			
8. Sonstiges Teilweise Leerstand; mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1996			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf ja zurzeit nicht O X			
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 77	106 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%; text-align: center;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 60%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td style="text-align: center;">.....</td> </tr> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O			EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p> 
vor 1800	X	Ca. 1760																							
1800-1900	O																								
nach 1900	O																								
	EG	OG																							
Wohnen	O	X																							
Gewerbe	X	O																							
Öffentlich	O	O																							
Sonstiges																								
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 60%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">eher positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	O	kult.-hist. bedeut.	O	O	insgesamt	eher positiv	gegeben				
	Prägung	Potenzial																							
städtebaulich	O	O																							
architektonisch	X	X																							
nutzungsbedingt	O	O																							
Ensemble bildend	O	O																							
kult.-hist. bedeut.	O	O																							
insgesamt	eher positiv	gegeben																							
4. Gestalterische Mängel	Überformung der Fassade: Straßenfassade im EG durch großformatige Schaufenster und fehlende Fachwerkkonstruktion aufgelöst																								
5. Bauzustand, bauliche Mängel																									
6. Städtebauliche Mängel																									
7. Barrierefrei	Ja O	Nein X Eingangsstufen																							
8. Sonstiges	Modernisierungsvereinbarung gem. § 7h EStG 2000																								
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																									
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X																							
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																									

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Lange Straße 79	107 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 <input type="radio"/> nach 1900 <input type="radio"/>		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p>
2. Nutzung EG OG Wohnen <input type="radio"/> X Gewerbe X <input type="radio"/> Öffentlich <input type="radio"/> <input type="radio"/> Sonstiges		
3. Bewertung	Prägung	Potenzial
städtebaulich	X	X
architektonisch	X	X
nutzungsbedingt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ensemble bildend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kult.-hist. bedeut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
insgesamt	positiv	gegeben
4. Gestalterische Mängel	Überformte Fassade; störende Werbung an der Fassade; unpassende Materialien und Farben	
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel	
6. Städtebauliche Mängel		
7. Barrierefrei	ja X	Nein <input type="radio"/> (Zugang EG)
8. Sonstiges	Modernisierungsvereinbarung gem. § 7h EStG 2000	
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz sowie die exponierte Lage der Ecke, erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.		
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="radio"/>	zurzeit nicht X
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:		



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

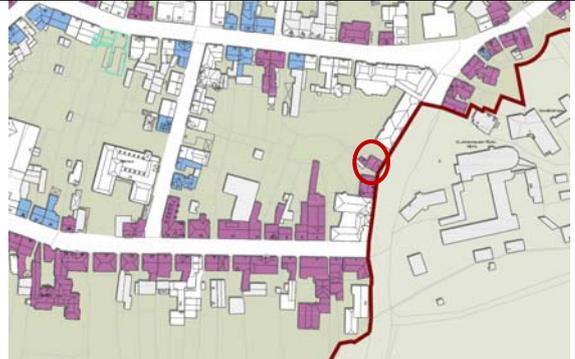
Straße, Hausnummer	Kirchplatz 5	108 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Wohnen</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">O</td> <td style="width: 60%;">OG</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O		Wohnen	O	OG	Gewerbe	X	X	Öffentlich	O	O	Sonstiges			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan*</p> 						
vor 1800	X	Ca. 1760																										
1800-1900	O																											
nach 1900	O																											
Wohnen	O	OG																										
Gewerbe	X	X																										
Öffentlich	O	O																										
Sonstiges																												
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 60%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	X	O	kult.-hist. bedeut.	X	O	insgesamt	positiv	gegeben	<p>4. Gestalterische Mängel</p> <p>Leicht überformte Fassade: Straßenfassade im OG siebenachsig, im EG mit mittiger Tür und durch großformatige Schaufenster aufgelöst</p> <p>5. Bauzustand, bauliche Mängel</p> <p>6. Städtebauliche Mängel</p> <p>7. Barrierefrei</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%; text-align: center;">Ja</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">Nein</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">Eingangsstufen</td> </tr> </table> <p>8. Sonstiges</p> <p>Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 2004</p>	Ja	Nein		O	X	Eingangsstufen
	Prägung	Potenzial																										
städtebaulich	O	O																										
architektonisch	X	X																										
nutzungsbedingt	O	O																										
Ensemble bildend	X	O																										
kult.-hist. bedeut.	X	O																										
insgesamt	positiv	gegeben																										
Ja	Nein																											
O	X	Eingangsstufen																										
<p>9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:</p> <p>Als zweigeschossiges Fachwerkhaus unter Krüppelwalm typologisch dem Kastendiek'schen Haus zuzuordnen. Bedeutendes Kaufmannshaus der Wiederaufbauphase des 18ten Jh. Bestandteil der Randbebauung des Kirchplatzes.</p>																												
<p>10. Einschätzung Sanierungsbedarf</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 70%; text-align: center;">zurzeit nicht</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </table>	ja	zurzeit nicht	O	X	<p>11. Begründung des Sanierungsbedarfs:</p>																							
ja	zurzeit nicht																											
O	X																											

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Kirchplatz 7	109 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Liegt im zentralen Versorgungsbereich, direkt an Geschäfts- und Einkaufsstraße und zugleich viel befahrener Hauptverkehrsstraße (Durchgangsverkehr), wird dadurch stark im Stadtbild wahrgenommen; überwiegend geschlossene Straßenrandbebauung	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan*</small>							
2. Nutzung EG OG Wohnen O O Gewerbe X X Öffentlich O O Sonstiges										
3. Bewertung Prägung Potenzial städtebaulich O O architektonisch X O nutzungsbedingt O O Ensemble bildend X O kult.-hist. bedeut. X O										
insgesamt positiv neutral										
4. Gestalterische Mängel										
5. Bauzustand, bauliche Mängel										
6. Städtebauliche Mängel										
7. Barrierefrei										
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Ja</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Nein</td> <td style="width: 33%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">Eingangsstufen</td> </tr> </table>					Ja	Nein		O	X	Eingangsstufen
Ja	Nein									
O	X	Eingangsstufen								
8. Sonstiges										
Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1989; Modernisierungsvereinbarung gem. § 7h EStG 2001 (Dachgeschoss)										
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:										
Typisches ehemaliges Doppelhaus der Wiederaufbauphase des 18. Jh., straßenseitig in der zweiten Hälfte des 19. Jh. aufgestockt. Bestandteil der westlichen Kirchplatz-Randbebauung.										
10. Einschätzung Sanierungsbedarf										
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">zurzeit nicht</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </table>					ja	zurzeit nicht	O	X		
ja	zurzeit nicht									
O	X									
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:										



Übersichtsplan*



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Großer Graben 2	110 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 60%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O			EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p> 
vor 1800	X	Ca. 1760																							
1800-1900	O																								
nach 1900	O																								
	EG	OG																							
Wohnen	O	X																							
Gewerbe	X	O																							
Öffentlich	O	O																							
Sonstiges																									
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 60%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	X	kult.-hist. bedeut.	O	O	insgesamt	positiv	gegeben				
	Prägung	Potenzial																							
städtebaulich	O	O																							
architektonisch	X	X																							
nutzungsbedingt	O	O																							
Ensemble bildend	O	X																							
kult.-hist. bedeut.	O	O																							
insgesamt	positiv	gegeben																							
4. Gestalterische Mängel	Leicht überformte Fassade; unterschiedlich große (Schau)fenster																								
5. Bauzustand, bauliche Mängel																									
6. Städtebauliche Mängel																									
7. Barrierefrei	Ja O	Nein X Eingangsstufen																							
8. Sonstiges	Modernisierungsvereinbarung gem. § 7h EStG 1997																								
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Typisches zweigeschossiges Fachwerk-Doppelhaus unter Walmdach und mit quaderimitierender Holzverkleidung. Eingeschossiger Ursprung im 18. Jh. und durch Aufstockung im 19. Jh. vergrößert.																									
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X																							
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																									

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Großer Graben 8	111 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr><td>vor 1800</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>1800-1900</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>nach 1900</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr><td></td><td style="text-align: center;">EG</td><td style="text-align: center;">OG</td></tr> <tr><td>Wohnen</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>Gewerbe</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>Öffentlich</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>Sonstiges</td><td></td><td></td></tr> </table>	vor 1800	O	1800-1900	X	nach 1900	O		EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan</p> 
vor 1800	O																					
1800-1900	X																					
nach 1900	O																					
	EG	OG																				
Wohnen	O	X																				
Gewerbe	X	O																				
Öffentlich	O	O																				
Sonstiges																						
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Prägung</th> <th style="text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>städtebaulich</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>architektonisch</td><td style="text-align: center;">X</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>nutzungsbedingt</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">X</td></tr> <tr><td>Ensemble bildend</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>kult.-hist. bedeut.</td><td style="text-align: center;">O</td><td style="text-align: center;">O</td></tr> <tr><td>insgesamt</td><td style="text-align: center;">eher positiv</td><td style="text-align: center;">gegeben</td></tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	O	nutzungsbedingt	O	X	Ensemble bildend	O	O	kult.-hist. bedeut.	O	O	insgesamt	eher positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																				
städtebaulich	O	O																				
architektonisch	X	O																				
nutzungsbedingt	O	X																				
Ensemble bildend	O	O																				
kult.-hist. bedeut.	O	O																				
insgesamt	eher positiv	gegeben																				
4. Gestalterische Mängel	Starke Überformung der Fassade; EG durch Schaufensterfront und eingebrochenem Eingangsbereich komplett aufgelöst; Glasgang zu rückwärtigem Bau unpassend																					
5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel (insbesondere an der nördlichen Gebäudeseite)																					
6. Städtebauliche Mängel																						
7. Barrierefrei	ja X	nein O																				
8. Sonstiges																						
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.																						
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O																				
11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen und gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.																						

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Großer Graben 11	112 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan</small>
2. Nutzung EG OG Wohnen O X Gewerbe X O Öffentlich O O Sonstiges			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
städtebaulich	O	O	
architektonisch	X	X	
nutzungsbedingt	O	O	
Ensemble bildend kult.-hist. bedeut.	O	X	
insgesamt	eher positiv	gegeben	
4. Gestalterische Mängel	Leicht überformte Fassade: Straßenfassade im OG vierachsig, im EG mit seitlicher Tür aufgelöst		
5. Bauzustand, bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	Ja O	Nein X	Eingangsstufe
8. Sonstiges	mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1995		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:			
Ursprünglicher Bau des 18. Jh. ist im Erscheinungsbild des Hauses wenig auszumachen, wirksam ist die Neufassung der 80er Jahre des 19. Jh. Prägnantes Eckgebäude, welches in Richtung Großer Graben traufständig und in Richtung des Stadtgrabens giebelständig ist und typisch für die Walsroder Bebauung und somit Stadtbild prägend ist.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Großer Graben 17	113 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Teilleerstand</td> </tr> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O			EG	OG	Wohnen	X	X	Gewerbe	O	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges	Teilleerstand		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p> 
vor 1800	X	Ca. 1760																							
1800-1900	O																								
nach 1900	O																								
	EG	OG																							
Wohnen	X	X																							
Gewerbe	O	O																							
Öffentlich	O	O																							
Sonstiges	Teilleerstand																								
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	X	X	Ensemble bildend	O	O	kult.-hist. bedeut.	O	O	insgesamt	positiv	gegeben				
	Prägung	Potenzial																							
städtebaulich	O	O																							
architektonisch	X	X																							
nutzungsbedingt	X	X																							
Ensemble bildend	O	O																							
kult.-hist. bedeut.	O	O																							
insgesamt	positiv	gegeben																							
4. Gestalterische Mängel																									
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Erhebliche bauliche Mängel; Maßnahmen: Giebelsanierung, Kernsanierung																								
6. Städtebauliche Mängel																									
7. Barrierefrei	Ja O	Nein O	Zu prüfen X																						
8. Sonstiges	mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1989																								
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																									
Trotz der Überformung im Straßenbereich als Rest eines ehemaligen Doppelhauses nachvollziehbar. Teil der historischen Bautengruppe nördlicher Großer Graben.																									
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O	+ Nutzungskonzept zur Beseitigung von langfristigen Leerständen																						
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																									
Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.																									

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Großer Graben 19	114 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p>												
vor 1800	X	Ca. 1760																				
1800-1900	O																					
nach 1900	O																					
<p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">Teilleerstand</td> </tr> </table>		EG	OG	Wohnen	X	X	Gewerbe	O	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges	Teilleerstand								
	EG	OG																				
Wohnen	X	X																				
Gewerbe	O	O																				
Öffentlich	O	O																				
Sonstiges	Teilleerstand																					
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 35%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">Tendenziell positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	X	Ensemble bildend	O	O	kult.-hist. bedeut.	O	O	insgesamt	Tendenziell positiv	gegeben	<p>4. Gestalterische Mängel</p> <p>Stark überformte Fassade; Dachgeschoss und EG passen gestalterisch nicht zusammen: unterschiedliche Farben, Materialien, Fenster und Unterteilungen</p>
	Prägung	Potenzial																				
städtebaulich	O	O																				
architektonisch	X	X																				
nutzungsbedingt	O	X																				
Ensemble bildend	O	O																				
kult.-hist. bedeut.	O	O																				
insgesamt	Tendenziell positiv	gegeben																				
<p>5. Bauzustand, bauliche Mängel</p>	<p>Erhebliche bauliche Mängel; Maßnahmen: komplette Sanierung (Fenster, Außenwände, Giebel, Dach)</p>																					
<p>6. Städtebauliche Mängel</p>																						
<p>7. Barrierefrei</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Ja</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Nein</td> <td style="width: 34%; text-align: center;">Zu prüfen</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Zu prüfen	O	O	X																
Ja	Nein	Zu prüfen																				
O	O	X																				
<p>8. Sonstiges</p>	<p>Leerstand</p>																					
<p>9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Typisches Beispiel das Walsrode eingeschossigen Doppelhauses der Wiederaufbauphase. Die Originalsubstanz ist im äußeren Erscheinungsbild kaum wahrnehmbar. Zusammen mit den Nachbargebäuden handelt es sich um ein Bestandteil der historischen Bautengruppe: nördlicher Großer Graben.</p>																						
<p>10. Einschätzung Sanierungsbedarf</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">zurzeit nicht</td> <td style="width: 34%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">+ Nutzungskonzept zur Beseitigung von langfristigen Leerständen</td> </tr> </table>	ja	zurzeit nicht		X	O	+ Nutzungskonzept zur Beseitigung von langfristigen Leerständen																
ja	zurzeit nicht																					
X	O	+ Nutzungskonzept zur Beseitigung von langfristigen Leerständen																				
<p>11. Begründung des Sanierungsbedarfs: Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.</p>																						

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Großer Graben 20	115 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

<p>1. Alter</p> <p>vor 1800 ○ 1800-1900 X nach 1900 ○</p>	 <small>Übersichtsplan"</small>																							
<p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">EG</td> <td style="text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	○	X	Gewerbe	X	○	Öffentlich	○	○	Sonstiges								
	EG	OG																						
Wohnen	○	X																						
Gewerbe	X	○																						
Öffentlich	○	○																						
Sonstiges																								
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Prägung</td> <td style="text-align: center;">Potenzial</td> </tr> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">○</td> <td style="text-align: center;">○</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">Derzeit tendenziell negativ</td> <td style="text-align: center;">hoch</td> </tr> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	○	X	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	○	○	Ensemble bildend	○	○	kult.-hist. bedeut.	○	○	insgesamt	Derzeit tendenziell negativ	hoch			
	Prägung	Potenzial																						
städtebaulich	○	X																						
architektonisch	X	X																						
nutzungsbedingt	○	○																						
Ensemble bildend	○	○																						
kult.-hist. bedeut.	○	○																						
insgesamt	Derzeit tendenziell negativ	hoch																						
4. Gestalterische Mängel	Überformte Fassadengestaltung mit überdimensionierten Fensterausschnitten und Werbeanlagen (Maßnahme: Herstellung eines einheitlichen Gebäudebild)																							
5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel (Maßnahme: Fassadensanierung)																							
6. Städtebauliche Mängel																								
7. Barrierefrei	Ja ○	Nein ○	Zu prüfen X																					
8. Sonstiges																								
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	Zwei sehr unterschiedliche Bauten, die durch ein gemeinsames Erdgeschoss miteinander verbunden sind. Traufständige Gebäude (Nr. 20 ist eingeschossig; Nr. 22 ist zweigeschossig). Insbesondere Nr. 22 prägt das Stadtbild positiv.																							
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht ○																						
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:	Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.																							

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Großer Graben 21	116 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

1. Alter vor 1800 <input checked="" type="checkbox"/> X 1800-1900 <input type="checkbox"/> O nach 1900 <input type="checkbox"/> O			 <small>Übersichtsplan</small>
2. Nutzung		EG	
Wohnen <input checked="" type="checkbox"/> X <input type="checkbox"/> O Gewerbe <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> O Öffentlich <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> O Sonstiges			
3. Bewertung	Prägung	Potenzial	
	städtebaulich <input type="checkbox"/> O architektonisch <input checked="" type="checkbox"/> X <input type="checkbox"/> O nutzungsbedingt <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> O Ensemble bildend <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> O kult.-hist. bedeut. <input type="checkbox"/> O <input type="checkbox"/> O		
insgesamt	eher positiv	neutral	
4. Gestalterische Mängel			
5. Bauzustand, bauliche Mängel			
6. Städtebauliche Mängel			
7. Barrierefrei	ja <input type="checkbox"/> O	nein <input checked="" type="checkbox"/> X	
8. Sonstiges			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Aufgrund seiner historischen Bausubstanz erfährt das Gebäude eine gesteigerte Bedeutung und ist Stadtbild prägend.			
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja <input type="checkbox"/> O	zurzeit nicht <input checked="" type="checkbox"/> X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:			



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Großer Graben 23	117 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

1. Alter		Ca. 1760		 <small>Übersichtsplan"</small>
vor 1800	X			
1800-1900	O			
nach 1900	O			
2. Nutzung		EG	OG	
Wohnen	O	X		
Gewerbe	X	O		
Öffentlich	O	O		
Sonstiges				
3. Bewertung	Prägung	Potenzial		
städtebaulich	O	O		
architektonisch	X	O		
nutzungsbedingt	O	O		
Ensemble bildend	X	O		
kult.-hist. bedeut.	X	O		
insgesamt	positiv	neutral		
4. Gestalterische Mängel				
5. Bauzustand, bauliche Mängel				
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei	Ja O	Nein O	Zu prüfen X	
8. Sonstiges	Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1989			
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Typisches Beispiel des eingeschossigen Walsroder Doppelhauses, Originalsubstanz weitestgehend erhalten. Zusammen mit den Nachbargebäuden Bestandteil der historischen Bautengruppe nördlicher Großer Graben.				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X		
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:				

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Großer Graben 25	118 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Wohnen</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 60%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O		Wohnen	X	OG	Gewerbe	O	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges			 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p>
vor 1800	X	Ca. 1760																				
1800-1900	O																					
nach 1900	O																					
Wohnen	X	OG																				
Gewerbe	O	O																				
Öffentlich	O	O																				
Sonstiges																						
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">Prägung</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">Potenzial</td> </tr> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">eher positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	X	O	kult.-hist. bedeut.	X	O	insgesamt	eher positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																				
städtebaulich	O	O																				
architektonisch	X	X																				
nutzungsbedingt	O	O																				
Ensemble bildend	X	O																				
kult.-hist. bedeut.	X	O																				
insgesamt	eher positiv	gegeben																				
4. Gestalterische Mängel																						
5. Bauzustand, bauliche Mängel	Leichte bauliche Mängel																					
6. Städtebauliche Mängel																						
7. Barrierefrei	Ja O	Nein O	Zu prüfen X																			
8. Sonstiges	Denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmal und Teil eines Gruppendenkmals); mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1988																					
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:	Typisches Beispiel des eingeschossigen Walsroder Doppelhauses, Originalsubstanz weitestgehend erhalten. Zusammen mit den Nachbargebäuden Bestandteil der historischen Bautengruppe nördlicher Großer Graben.																					
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja O	zurzeit nicht X																				
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																						

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Worth 4	119 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

<p>1. Alter</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">vor 1800</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">X</td> <td style="width: 50%;">Ca. 1760</td> </tr> <tr> <td>1800-1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nach 1900</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td></td> </tr> </table>	vor 1800	X	Ca. 1760	1800-1900	O		nach 1900	O		 <p style="text-align: right; font-size: small;">Übersichtsplan"</p>												
vor 1800	X	Ca. 1760																				
1800-1900	O																					
nach 1900	O																					
<p>2. Nutzung</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges									
	EG	OG																				
Wohnen	O	X																				
Gewerbe	X	O																				
Öffentlich	O	O																				
Sonstiges																						
<p>3. Bewertung</p> <table style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Prägung</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>städtebaulich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>architektonisch</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>nutzungsbedingt</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Ensemble bildend</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>kult.-hist. bedeut.</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="text-align: center;">positiv</td> <td style="text-align: center;">gegeben</td> </tr> </tbody> </table>		Prägung	Potenzial	städtebaulich	O	O	architektonisch	X	X	nutzungsbedingt	O	O	Ensemble bildend	O	X	kult.-hist. bedeut.	O	X	insgesamt	positiv	gegeben	
	Prägung	Potenzial																				
städtebaulich	O	O																				
architektonisch	X	X																				
nutzungsbedingt	O	O																				
Ensemble bildend	O	X																				
kult.-hist. bedeut.	O	X																				
insgesamt	positiv	gegeben																				
<p>4. Gestalterische Mängel</p>	<p>Leichte Überformung der Fassade</p>																					
<p>5. Bauzustand, bauliche Mängel</p>																						
<p>6. Städtebauliche Mängel</p>																						
<p>7. Barrierefrei</p>	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Ja</td> <td style="width: 50%;">Nein</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </table>	Ja	Nein	O	X	Eingangsstufen																
Ja	Nein																					
O	X																					
<p>8. Sonstiges</p>	mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1989																					
<p>9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Für Walsrode typisches historisches Fachwerkgebäude unter Satteldach mit quaderimitierender Holzverkleidung. Stadtbildprägend und zur Bautengruppe am alten Rathaus gehörend.</p>																						
<p>10. Einschätzung Sanierungsbedarf</p>	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">ja</td> <td style="width: 50%;">zurzeit nicht</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </table>	ja	zurzeit nicht	O	X																	
ja	zurzeit nicht																					
O	X																					
<p>11. Begründung des Sanierungsbedarfs:</p>																						

Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Worth 5	120 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

1. Alter			Ca. 1760	
vor 1800	X			
1800-1900	O			
nach 1900	O			
2. Nutzung			EG	OG
Wohnen	O	X		
Gewerbe	X	O		
Öffentlich	O	O		
Sonstiges				
3. Bewertung		Prägung	Potenzial	
städtebaulich	O	O		
architektonisch	X	X		
nutzungsbedingt	O	O		
Ensemble bildend	O	X		
kult.-hist. bedeut.	O	O		
insgesamt	positiv	gegeben		
4. Gestalterische Mängel		Leicht überformte Fassade: Straßenfassade im OG sechsschsig, im EG durch fünfschsig Verteilung von Fenstern und der Tür aufgelöst		
5. Bauzustand, bauliche Mängel				
6. Städtebauliche Mängel				
7. Barrierefrei		Ja O	Nein X	Eingangsstufe
8. Sonstiges		mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst 1993		
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters: Beispiel eines ursprünglich eingeschossig errichteten dann straßenseitig aufgestockten Gebäudes. Beeinträchtigung der historischen Wirkung durch Abtrag und dreigeschossigen Wiederaufbau der Doppelhaushälfte Nr.7				
10. Einschätzung Sanierungsbedarf		ja O	zurzeit nicht X	
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:				

Übersichtsplan



Stadt Walsrode / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Straße, Hausnummer	Worth 6	121 lfd. Nr.
Entwicklungsbereich 2	Im zentralen Versorgungsbereich gelegene Nebengeschäfts- und Wohnstraße; vorwiegend geschlossene Bauweise	

1. Alter vor 1800 X Ca. 1760 1800-1900 O nach 1900 O			 <small>Übersichtsplan"</small>														
2. Nutzung <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">EG</td> <td style="width: 35%; text-align: center;">OG</td> </tr> <tr> <td>Wohnen</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Gewerbe</td> <td style="text-align: center;">X</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Öffentlich</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Sonstiges</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					EG	OG	Wohnen	O	X	Gewerbe	X	O	Öffentlich	O	O	Sonstiges	
	EG	OG															
Wohnen	O	X															
Gewerbe	X	O															
Öffentlich	O	O															
Sonstiges																	
3. Bewertung	Prägung	Potenzial															
städtebaulich	O	O															
architektonisch	X	X															
nutzungsbedingt	O	O															
Ensemble bildend	O	O															
kult.-hist. bedeut.	O	O															
insgesamt	Tendenziell positiv	gegeben															
4. Gestalterische Mängel	Überformung der Fassade durch ungleiche Fassadengestaltung in OG und EG; unterschiedliche Materialien und Farben; die Fassade wirkt durch unterschiedlich große Fenster und Türen unruhig																
5. Bauzustand, bauliche Mängel	bauliche Mängel (Maßnahmen: Sanierung Fassade OG; Sanierung des südlichen Giebels)																
6. Städtebauliche Mängel																	
7. Barrierefrei	Ja O	Nein X	Eingangsstufen														
8. Sonstiges																	
9. Begründung des Stadtbildprägenden Charakters:																	
Für Walsrode typisches zweigeschossiges Fachwerkgebäude unter Satteldach. Stadtbildprägend und zur Bautengruppe am alten Rathaus gehörend.																	
10. Einschätzung Sanierungsbedarf	ja X	zurzeit nicht O															
11. Begründung des Sanierungsbedarfs:																	
Um den Innenstadtbereich mit seiner für die Gesamtstadt wichtigen Funktion nachhaltig zu stärken, sollte das Gebäude aufgewertet und seine baulichen sowie gestalterischen Defizite beseitigt werden. Für entsprechende bauliche Einzelmaßnahmen im Sinne eines dem Stadtbild angemessenen Zustands ist ein hohes Entwicklungspotenzial gegeben.																	